



Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Obersiggenthal, Untersiggenthal
Die Regionalzeitung für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)

Aargovia TAXI
Rollstuhltaxi
056 288 22 22
Gerne jederzeit für Sie da!

KLASSE STATT MASSE!
SEIT 1969
form+wohnen
holistic interior design
www.form-wohnen.ch | 056 200 93 00

höchli
schöner schenken
Badens schönster Laden fürs Schreiben und Schenken.
056 633 44 88 www.hoechlibaden.ch

Sorgentelefon für Kinder
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

DENNER
Nussbaumen
20%
auf alle Weine
inkl. alle Aktionen
Do 28.05.-Sa 30.05.2026



Alle an einem Tisch

«Wir sind eigenständig und bleiben offen für geeignete Kooperationen», so lautet einer der Leitbegriffe für die neue Legislaturperiode in Freienwil. An einer Informationsveranstaltung berichtete der neu zusammengesetzte Gemeinderat über seine bisherige Arbeit, die kommende Gemeindever-

sammlung sowie mittelfristige Projekte und langfristige Herausforderungen. Eine Etage tiefer im «Weissen Wind» freut sich Wirt Alessio Gretz über das positive Abschneiden beim Swiss Guest Award, bei dem einzig die Gäste über die Qualität eines Restaurants abstimmen. **Seiten 3 und 5** BILD: SMA

DIESE WOCHE

ALLTAG Theres Blazetic-Huber organisierte zehn Jahre lang das monatliche Seniorenessen der Nachbarschaftshilfe. **Seite 3**

AUTO Cabrios sind heute ein teures Vergnügen. Automobilexperte Dave Schneider gibt einen Ausblick über den Markt. **Seite 7**

ABSCHIED Ende April verstarb Andreas Schweizer im Alter von 85 Jahren. Ein Nachruf von Ueli Zulauf. **Seite 8**

MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN ab Seite 10

ZITAT DER WOCHE

«Das Lampenfieber steigt beharrlich, aber das ist ganz gut und richtig so.»



Sänger Yannis Humbel vor seinem Auftritt am Fislisbacher Dorffest. **Seite 9**

RUNDSCHAU NORD
Effingermedien AG | Verlag
Dorfstrasse 69, 5210 Windisch
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 88
redaktion@effingermedien.ch
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

EHRENDINGEN: WM-Fieber in der Turnhalle Lägernbreite

Mit Pauken und Trompeten

Zum Motto «JSS im WM-Fieber!» spielte sich das Jugendspiel Surbtal am Wochenende in die Herzen des Publikums.

Beim Betreten der Turnhalle Lägernbreite wurden die zahlreichen Besucherinnen und Besucher von einer waschechten Stadionatmosphäre empfangen. Das Jugendspiel Surbtal (JSS) bewies von der ersten Minute, dass sich Fussballbegeisterung und Blasmusik hervorragend kombinieren lassen. Mitreissende Sporthymnen wie Robbie Williams' «Let Me Entertain You» und die Schweizer Fussballhymne «Bring en hei» durften nicht fehlen. Vereinspräsidentin Anika Müller freute sich über den gelungenen Anlass, während Gäste und Bandmitglieder das Fussballfest an der Bar ausklingen liessen. **Seite 6**



Wer konnte, zog das Liibli der Schwiizer Nati an

BILD: ISP

Vianco Arena
5505 Brunegg
Ausfahrt A1, Mägenwil
Grosse Liquidation ARMEEMATERIAL
+ Outdoormesse
15. Mai – 06. Juni
Mo – Fr 10.00–19.00 Uhr
Samstag 09.00–17.00 Uhr
Sonntag geschlossen
Pfungstmontag geöffnet
Mit Militär-Bistro!
Täglich aufgefüllt!
Katalog unter:
www.dicks-armyshop.ch

Mitmachen
Engagieren Sie sich für Ihre Mitmenschen im Kanton Aargau
Telefon 062 835 70 40
info@srk-aargau.ch
www.srk-aargau.ch/mitmachen



Strom kaufen?
Solaranlage!

Jetzt unverbindlich beraten lassen!



056 200 22 22
regionalwerke.ch/loesung



KIRCHENZETTEL

Freitag, 29. Mai, bis Donnerstag, 4. Juni 2026

BADEN/EHRENDINGEN/SIGGENTHAL

● **Reformierte Kirche Baden plus**
www.ref-baden.ch
Sonntag: 10.30 Ökumenischer Festgottesdienst zum 500-Jahr-Jubiläum Badener Disputation mit Res Peter, Stefan Essig, Claudio Tomassini, Birgit Wintzer, Rita Famos (Präsidentin EKS) und Bischof Felix Gmür, katholische Stadtkirche Baden.

KIRCHDORF

● **Katholische Kirchgemeinde**
www.pastoralraum-siggenthal.ch
Samstag: 19.30 Konzert des Siggenthaler Jugendorchesters. **Sonntag:** 18.00 Maianacht mit Martina Petranca und dem Kirchenchor Kirchdorf. **Dienstag:** 9.30 Eucharistiefeier mit Franz Feng. **Mittwoch:** 18.30 Rosenkranzgebet in der Kapelle. **Donnerstag, Fronleichnam:** 9.30 Gemeinsame Eucharistiefeier mit allen Seelsorgerinnen und Seelsorgern des Pastoralraums, musikalisch begleitet von Georg Masanz und den Bläsern, anschliessend Apéro im Pfarrhof.

NUSSBAUMEN

● **Katholische Kirchgemeinde**
www.pastoralraum-siggenthal.ch
Sonntag: 10.45 Chrüzligottesdienst mit Jessica Majorino und Franz Feng, musika-

lisch begleitet vom Jugendchor, anschliessend Teilete. **Mittwoch:** 9.15 Kommunionfeier mit Jessica Majorino, anschliessend Mittwochskaffee.

UNTERSIGGENTHAL

● **Katholische Kirchgemeinde**
www.pastoralraum-siggenthal.ch
Samstag: 18.00 Kommunionfeier mit Martina Petranca. **Dienstag:** 18.30 Rosenkranzgebet. **Mittwoch:** 9.00 Eucharistiefeier mit Franz Feng.

REIN

● **Reformierte Kirchgemeinde**
www.ref-rein.ch
Freitag: 10.00 Altersheim Wirnavita, Würenlingen, Gottesdienst, Pfrn. Anja Berezynski. **Sonntag:** 11.00 Kirche Rein, Familiengottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michael Rust. Alle Kinder der 3.–6. Klasse und ihre Familien sind herzlich dazu eingeladen. **Montag:** 19.00 Kirche Villigen, Lobpreisabend, Nina Rust. **Donnerstag:** 12.05 Mittagstisch, im Saal der Kirche Rein, telefonische Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. Amstwoche: Pfr. Michael Rust, Neuzelgweg 12, 5234 Villigen, 056 450 10 58, michael.rust@kirche-rein.ch.

AMTLICHES

131214 RSN

Baugesuche



1. Bauherr-schaft: [Redacted]

Projektver-fasser: [Redacted]

Bauprojekt: Terrassenvergrößerung mit Pergola / Lamellendach

Lage: Bodenächerstrasse 34, Parzelle Nr. 1874, Gebäude Nr. 507

2. Bauherr-schaft: Bike Verein Siggenthal, Staldenstrasse 17, 5417 Untersiggenthal

Projektver-fasser: Bike Verein Siggenthal, Staldenstrasse 17, 5417 Untersiggenthal

Bauprojekt: Freizeitanlage für Taining MTB Sport für Bike Verein Siggenthal

Lage: Austrasse, Parzelle Nr. 1276

3. Bauherr-schaft: Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Tiefbau, Realisierungen, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau

Projektver-fasser: KSL Ingenieure AG, Täferstrasse 26, 5405 Baden-Dättwil

Bauprojekt: Nutzung von bestehenden Kiesflächen als Installationsflächen

Lage: Looreweg, Parzelle Nr. 1130 Flueraistrasse, Parzelle Nr. 925

Zustim-mung: Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Die Baugesuchsunterlagen können während der öffentlichen Auflage vom **29. Mai 2026 bis 29. Juni 2026** in der Abteilung Bau und Planung eingesehen werden. Projektpläne sind auf www.untersiggenthal.ch einsehbar.

Allfällige Einwendungen sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat im Doppel mit Antrag und Begründung einzureichen.

Gemeinderat Untersiggenthal

Untersiggenthal



Gemeinde Obersiggenthal

Baugesuch

Bauherr-schaft: [Redacted]

Bauobjekt: Balkonanbau Einliegerwohnung Ostfassade

Ortslage: Zelglistrasse 8, Parzelle 3608, Kirchdorf

Öffentliche Gesuchauflage im Sekretariat der Abteilung Bau und Planung während den Schalteröffnungszeiten vom 1. Juni 2026 bis 1. Juli 2026. Allfällige Einwendungen sind im Doppel innerhalb der Auflagefrist dem Gemeinderat einzureichen. Sie müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Abteilung Bau und Planung

131225 RSN



GEMEINDE Würenlingen

Baugesuch

Bauherr/in: [Redacted]

Grund-eigentümer/in: Erbgemeinschaft Franz Frei, i.V. Reto Frei, Plütschackerweg 4, 5303 Würenlingen

Plan-verfasser/in: blum+iten architekten, Rebbergstrasse 1, 5312 Döttingen

Bauobjekt: Abbruch EFH, Neubau MFH mit Tiefgarage

Lage: Plütschackerweg 2, Parzelle 801

Auflage: 26. Mai bis 24. Juni 2026

Das Baugesuch liegt während den ordentlichen Bürozeiten öffentlich in der Abteilung Bau, Planung und Umwelt auf. Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat, Dorfstrasse 13, 5303 Würenlingen einzureichen und haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

5303 Würenlingen, 22. Mai 2026

GEMEINDERAT WÜRENLINGEN

131229 RSN

Altgold- & Silber-Ankauf

Seriöse und kompetente Beratung.
Barauszahlung zum Tageskurs.
Räumen Sie Ihre Schubladen!

Profitieren Sie vom seriösen Goldpreis!

Goldschmuck, Golduhren, auch **div. Uhren und defekte Golduhren**, Armbänder, Medaillen, Barren, Münzen, Vreneli usw., auch defekte Gegenstände sowie Silber-Besteck und Zahngold

Mo 1. Juni / Di 2. Juni 2026 10 bis 16 Uhr durchgehend Café Cappuccino, Seebli-Center Lupfig, ohne Voranmeldung!

Gerne offerieren wir Ihnen einen Kaffee!
J. Amsler, Telefon 076 514 41 00
Auch Privatbesuche möglich!

131230 BK

Gesuche um ordentliche Einbürgerung



Folgende Personen haben das Gesuch um ordentliche Einbürgerung in der Schweiz, im Kanton Aargau und in der Gemeinde Untersiggenthal eingereicht:

[Redacted names]

Jede Person kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation dem Gemeinderat eine schriftliche Eingabe zum Gesuch einreichen. Diese Eingaben können sowohl positive als auch negative Aspekte enthalten. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

Untersiggenthal, 28. Mai 2026

131234 RSN

GEMEINDERAT UNTERSIGGENTHAL

Untersiggenthal

Amtliche Publikationen

NOTFALLAPOTHEKE

24-Stunden-Notfalldienst für die Region Baden-Zurzach
Apotheke Tag & Nacht, Neubau Kantonsspital Baden
Geöffnet von: 08.00–20.00 Uhr
Notfallschalter: 20.00–08.00 Uhr
Telefon 056 443 03 03, apothekeitagundnacht.ch

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notfallnummer für die Region Baden und Umgebung
0900 00 54 00 (kostenpflichtig)
Mo–Fr, 8.00–18.00 Uhr, und Sa, 8.00–12.00 Uhr: **Fr. 2.–/Minute**
In der restlichen Zeit: **Fr. 4.–/Minute**

Jetzt spenden!
IBAN: CH04 0900 0000 8000 8274 9

«Von einem Tag auf den anderen liessen mich meine Beine im Stich»

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt Menschen, die von MS betroffen sind. Helfen auch Sie:
www.multiplesklerose.ch



Mobilität für alle

VERAS JA

14. Juni 2026 • VERAS-JA.ch

Co-Präsidium: Thomas Baumann, Gemeinderat Suhr, Grossrat Grüne Suhr; Marianne Binder, Ständerätin Die Mitte, Baden; Karin Faes, Präs. bauenaargau, Schöftland; Sabina Freiermuth, Präs. FDP Aargau, Grossrätin, Zofingen; Pascal Furer, Fraktionspräs. SVP Aargau, Grossrat, Staufien; Benjamin Giezendanner, Präs. Aarg. Gewerbeverband, Nationalrat SVP, Rothrist; Patrick Costelli, Präs. TCS Sektion Aargau, Grossrat SVP, Böttstein; Christoph Hagenbuch, Präs. Bauernverband Aargau, Grossrat SVP, Oberlunkhofen; Roland Haldimann, Präs. EDU Aargau, Grossrat, Oberentfelden; Michael Hallauer, Präs. carrosserie suisse Aargau; Stefanie Heimgartner, Präs. ASTAG Aargau, Nationalrätin SVP, Baden; Stefan Huwyler, Präs. Aarg. Verkehrskonferenz, Grossrat FDP, Muri; Karin Koch Wick, Co-Präs. Die Mitte Aargau, Grossrätin, Bremgarten; Christian Minder, Co-Präs. EVP Aargau, Grossrat, Lenzburg; Pascal Müller, Präs. Verband der Kies- und Betonproduzenten; Maja Güzelsahin, Aarau; Rolf Haller, Grossrat EDU/Vize-Fraktionspräs. SVP-Fraktion, Zetzwil; Claudia Hauser, Vizepräs. FDP Aargau, Grossrätin, Döttingen; Marianne Wildi, Präs. Aarg. Industrie- und Handelskammer AIHK, Meisterschwanden; Stefan Wittmer, Präs. baumeister verband aargau; Hans-Peter Zehnder, Präs. IG Umfahrung Suhr, Gränichen/Meisterschwanden

Komitee: Miro Barp, Grossrat SVP, Brugg; Monika Baumgartner, Grossrätin Die Mitte, Tegerfelden; Beat Bechtold, Direktor AIHK, Birr; Yannick Berner, Grossrat FDP, Aarau; Thomas Bertschi, Unternehmer, Seon; Benjamin Blülle, Präs. JSVP Aargau, Widen; René Bodmer, Grossrat SVP, Unterlunkhofen; Reinhold Brand, Co-Präs. FDP Bezirk Brugg, Windisch; Rita Brem-Ingold, Grossrätin Die Mitte, Oberwil-Lieli; Stephan Campi, Generalsekretär DGS, Aktuar Finanzkommission Ortsbürgergemeinde, Suhr; Hans-Peter Dreier, CEO/Inhaber Transportunternehmen, Hirschthal; Claudio Erdin, Geschäftsführer TCS Sektion Aargau, Wettingen; Marius Fedeli, Grossrat SP, Buchs; Jan-Alexander Frei, Vorstand Jungfreisinnige Aargau, Dürrenäsch; Etienne Frey, Präs. Jungfreisinnige Aargau, Frick; Jeanine Glarner, Grossrätin FDP, Mörken-Widegg; Christian Glur, Nationalrat SVP, Glashütten-Murgenthal; Sinan Güzelsahin, Aarau; Rolf Haller, Grossrat EDU/Vize-Fraktionspräs. SVP-Fraktion, Zetzwil; Claudia Hauser, Vizepräs. FDP Aargau, Grossrätin, Döttingen; Clemens Hochreuter, Grossrat SVP, Erlinsbach; Rolf Hollinger, Präs. Swiss Cycling Aargau, Windisch; Tobias Hottiger, Grossrat FDP, Zofingen; Walter Häfeli, Unternehmer, Klingnau; Johannes Jenny, Grossrat FDP, Baden; Manuel Kaspar, Grossrat SVP, Oberkulm; Tobias Knecht, Unternehmer, Präs. FDP Bezirk Muri, Muri; Beat Käser, Grossrat FDP, Gemeindeammann, Stein; Lucia Lanz, Grossrätin SP, Beinwil am See; Philipp Laube, Grossrat Die Mitte, Lengnau; Markus Lüthy, Grossrat SVP, Erlinsbach; Titus Meier, Grossrat FDP, Brugg; Adrian Meier, Grossrat FDP, Menziken; Michel Meyer, Mitglied FDP, Gränichen; Daniele Mezzi, Grossrat Die Mitte, Laufenburg; Lukas Pfisterer, Grossrat FDP, Aarau; Agatino Platania, Kassier FDP Gränichen, Vorstand Jungfreisinnige Aargau, Gränichen; Christoph Riner, Nationalrat SVP, Zeihen; Andre Rotzetter, Grossrat Die Mitte, Buchs; Bruno Rudolf, Grossrat SVP, Gemeindeamt, Reinach; Grischa Ruprecht, Gemeinderat, FDP, Suhr; Daniel Rüetschi, Gemeinderat, FDP, Suhr; Edith Saner, Co-Präs. Die Mitte Aargau, Grossrätin Die Mitte, Birnenstorf; Pascal Schade, Vorstand FDP Bezirk Aarau, Jungfreisinnige Aarau-Lenzburg-Kulm, Suhr; Claudia Schade-Meier, Juristin, Geschäftsleiterin, Suhr; Hans Schibli, Vizepräs. Aargauischer Gewerbeverband, Oberentfelden; René Schindler, Grossrat SVP, Präs. SVP Zofingener-Mühlethal, Einwohnerrat Zofingen, Zofingen; Adrian Schoop, Grossrat FDP, Unternehmer, Baden; Samuel Soun, Mitglied Jungfreisinnige Aargau, Vorstand FDP Suhr, Suhr; David Spielmann, Geschäftsführer FDP Aargau, Rombach; Werner Steiger, Präs. FDP Aargau, GL-Mitglied FDP Bezirk Zofingen, Aargau; Andy Steinacher, Grossrat SVP, Schupfart; Beat Steiner, Gemeinderat, FDP, Gränichen; Timo Stettler, Vorstand Jungfreisinnige Aargau, Safenwil; Norbert Stichert, Vizepräs. FDP Aargau, Grossrat, Untersiggenthal; Markus Stutz, Geschäftsführer Stutz Kommunikation, Hirschthal; Nina Suma, Stadträtin Aarau, FDP, Aarau Rohr; Barbara Totzke, Geschäftsführerin Die Mitte Aargau, Buchs; Philippe Tschopp, Vizepräs. FDP Bezirk Lenzburg, Staufien; Bruno Tüscher, Grossrat FDP, Gemeindeammann, Münchwilen; Tim Voser, Grossrat FDP, Neuenhof; Rolf Wehrli, Grossrat FDP, Unternehmer, Küttigen; Robert Weishaupt, Grossrat Die Mitte, Zofingen; Reto Wettstein, Grossrat FDP, Brugg; Jacqueline Wick, Präs. Die Junge Mitte Aargau, Bremgarten; Beat Woodtli, Präs. SVP Suhr, Suhr; Urs Zimmermann, Präs. FDP Suhr, Suhr; Janick Zurbuchen, Mitglied Jungfreisinnige Aargau, Mitglied FDP Suhr, Suhr; Patrick von Niederhäusern, Grossrat SVP, Umiken

131183D RSK

LESERBRIEFE

■ **Ersatzwahl eines Mitglieds der Finanz- und Protokollprüfungskommission Würenlingen**

Mit Jasmin Meier, 2004, von Würenlingen AG, kandidiert in Würenlingen eine junge Persönlichkeit für die Finanz- und Protokollprüfungskommission, die trotz ihres jungen Alters über aussergewöhnlich viel Fachwissen und praktische Erfahrung verfügt. Jasmin Meier absolvierte ihre KV-Lehre auf der Gemeindeverwaltung Würenlingen und schloss diese 2023 als Lehrgangsbeste ab. Heute arbeitet sie als stellvertretende Leiterin Finanzen bei der Gemeinde Ennetbaden. Parallel dazu bildet sie sich weiter: Derzeit absolviert sie den Bachelor of Science in Betriebsökonomie, hat bereits den CAS Öffentliches Gemeinwesen, Verwaltungsweiterbildung, an der FHNW abgeschlossen und steht kurz vor der eidgenössischen Berufsprüfung zur Fachfrau öffentliche Verwaltung. Neben ihrem fachlichen Wissen bringt Jasmin Meier eine starke Verbundenheit zu Würenlingen mit. Sie ist hier aufgewachsen, zur Schule gegangen, Ortsbürgerin und interessiert sich für das Dorfgeschehen. Ihre regelmässige Teilnahme an Gemeindeversammlungen zeigt, dass sie Verantwortung übernehmen und sich für die Zukunft unserer Gemeinde einsetzen möchte. Wir sind überzeugt, dass Jasmin Meier dieses Amt engagiert, verantwortungsbewusst und kompetent ausführen wird, und empfehlen sie deshalb mit voller Überzeugung zur Wahl vom 14. Juni.

FAMILIE BIRCHMEIER UND MEIER, WÜRENLINGEN

■ **«Man sollte, man müsste, man könnte»**

Sogenannte bürgerliche Parteien wie FDP, Mitte und weitere erklären unisono, dass die unkontrollierte Zuwanderung für das Schweizer Volk problematisch sei und etwas getan werden müsse, weil die Bevölkerung verunsichert sei. Die SVP macht Nägel mit Köpfen - nicht immer ganz stubenrein. Erstere haben aber überhaupt keine Lösungsvorschläge. Man hört stets nur: «Man sollte, man müsste, man könnte.» Deshalb gibt es von mir ein klares Ja zur Initiative der SVP. Warum? Weil National- und Ständerat den Volkswillen so umsetzen werden wie gehabt (Zuwanderungsinitiative), damit das dannzumalige Ergebnis nicht mehr dem Volkswillen entspricht, sondern vor allem den Autokraten von der Leyen, Merz und Macron gefallen wird. Alle Übrigen haben ja in der EU nichts zu sagen.

ALFONS WIDMER, EHEM. GROSSRATS-PRÄSIDENT CVP/MITTE, UNTERSIGENTHAL

FREIENWIL

Sporttage des STV

Am Wochenende vom 30. und 31. Mai führt der STV Freienwil seine Sporttage durch. Am Samstag um 14 Uhr beginnen die Sporttage mit dem Mixed-Fussballturnier, am Sonntag geht es um 13 Uhr weiter mit dem Fussballturnier der Schüler und Schülerinnen. Am Nachmittag finden die Plauschwettkämpfe statt. Bei diesen Spielen können sich alle spontan beteiligen. Um 16 Uhr fällt traditions-gemäss der Startschuss für «De schnellschti Freiewiler». Zu diesem Sprint können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 13.30 bis 14.30 Uhr auf dem Sportplatz anmelden. Nach dem Finalspiel des Fussballturniers der Schüler und Schülerinnen wird das sportliche Wochenende mit dem Rangverlesen abgeschlossen. Am beiden Tagen steht den Zuschauenden und den Teilnehmenden eine Festwirtschaft zur Verfügung.

Samstag, 30. Mai, ab 14 Uhr
Sonntag, 31. Mai, ab 13 Uhr
Sportplatz, Freienwil

FREIENWIL: Theres Blazetic-Huber – Nachbarschaftshilfe über viele Jahre

Herzblut für die Senioren

Fast ein Jahrzehnt prägte Theres Blazetic-Huber die monatlichen Seniorenessen mit viel Herzblut und persönlichem Einsatz. Nun tritt sie zurück.

ISABEL STEINER PETERHANS

Sie war die gute Seele im Hintergrund, nun nimmt sie Abschied: Theres Blazetic-Huber zieht sich aus der Organisation der monatlichen Seniorenessen der Nachbarschaftshilfe zurück. Die sympathische Pensionärin hat mit Organisationstalent und einem offenen Ohr über zehn Jahre hinweg für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Was bleibt, sind gelebte Gemeinschaft und viel Dankbarkeit.

Die Nachbarschaftshilfe existiert in Freienwil seit 1997 und arbeitet vollständig ehrenamtlich.

Weit mehr als nur ein Mittagessen

Einmal im Monat wurde gelacht, erzählt und gemeinsam gegessen. Für viele Seniorinnen und Senioren waren diese Restauranttreffen in der nahen Region weit mehr als nur ein Mittagessen. Sie waren ein Fixpunkt, ein Ort der Begegnung und oft ein kleines Highlight im Alltag.

«Es war mir immer eine grosse Freude, diese Anlässe zu begleiten», sagt Theres Blazetic-Huber rückblickend. «Die Gespräche, die Geschichten, die Begegnungen. Das hat mich selbst bereichert.» Man spürt: Hier spricht jemand, der sich nicht einfach engagiert hat, sondern mit echter Überzeugung dabei war.



Mit viel Herz und einem offenen Ohr hat Theres Blazetic-Huber die Seniorenessen der Freienwiler Nachbarschaftshilfe über Jahre geprägt. Nun verabschiedet sich die engagierte Organisatorin und hinterlässt dankbare Menschen, wertvolle Erinnerungen und gelebte Gemeinschaft

BILD: ISP

Mit Herz organisiert, mit Wirkung geblieben

Rund zehn Jahre lang kümmerte sie sich um die An- und Abmeldungen, die Planung, die Reservationen sowie die Koordination und oft um die kleinen Dinge, die den Unterschied machen.

Wer braucht allenfalls Unterstützung beim Fahrdienst oder hat sonstige Wünsche. Mit viel Gespür für die Bedürfnisse der älteren Generation schuf sie eine Atmosphäre, in der sich alle willkommen fühlten. Auch die Gemeinde weiss dieses Engagement zu



Im Aargau am besten bewertet: Der «Weisse Wind» in Freienwil

BILD: SMA

REGION: Swiss Guest Award 2026

Hier ist der Restaurantgast König

Lunchgate zeichnet zum achten Mal in Folge die besten Gastronomiebetriebe der Deutschschweiz mit dem Swiss Guest Award aus.

Vergangene Woche wurden zum achten Mal in Folge die besten Gastronomiebetriebe der Deutschschweiz ausgezeichnet. Auf der Rangliste des Swiss Guest Award finden sich über 700 Restaurants. Das Besondere: In die Bewertung fliessen ausschliesslich Rückmeldungen von Gästen ein, die das Restaurant tatsächlich besucht haben. So steht der Swiss Guest Award für messbare Gästezufriedenheit - basierend auf echten Erlebnissen, wie es einer Mitteilung heisst.

Auf dem ersten Platz landete das Restaurant Stiva Veglia in der Gemeinde Ilanz GR - zum dritten Mal in Folge. Das Podest vervollständigen das «Bluemä» in Uznach SG und der «Bären» in Schlatt AI.

Bei der Anzahl ausgezeichnete Betriebe liegt der Kanton Zürich mit 226 Restaurants im Ranking vorn. Es folgen der Aargau (97), Bern (81), Luzern (75) und Graubünden (50). Auch in der Top-50-Liste führt Zürich mit 13 Restaurants. Dahinter folgen Bern (5) sowie Aargau, Zug, Uri und Luzern mit je 4 Restaurants.

Bodenständige Landbeiz

Den besten Platz aus der Region der «Rundschau» und des «General-Anzeigers» holte das Restaurant Weisser Wind in Freienwil. «Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Besonders schön ist für uns, dass diese Bewertung direkt von den Gästen kommt - das hat einen besonderen Stellenwert», sagt Wirt Alessio Gretz auf Anfrage.

Neben Platz 12 in der Rangliste sei man in diesem Jahr auf Platz 1 der zehn besten Restaurants im Aargau gelandet.

«Als wir vom Ergebnis erfuhren, war die Freude im ganzen Team

riesig, wir haben eine Flasche Champagner aufgemacht. Solche Rückmeldungen motivieren uns zusätzlich, unseren Gästen weiterhin mit viel Leidenschaft, Herzlichkeit und Qualität schöne Erlebnisse zu bieten», so Alessio Gretz weiter. Der gebürtige Walliser führt das Restaurant seit November 2020.

Ebenfalls mit dabei auf den vorderen Plätzen sind das Restaurant Hertenstein Panorama in Ennetbaden (Platz 97), die Trattoria Casino in Brugg (Platz 115), das «Belvédère» in Baden (Platz 118), der «Bären» in Remigen (Platz 139), das Hotel Restaurant Neuhaus in Nussbaumen sowie «Chevy's Road Stop» in Remigen (Platz 150).

Der Swiss Guest Award wird seit 2019 verliehen. Ausgezeichnet werden Restaurants, die im Jahr 2025 eine bestimmte Mindestanzahl an Bewertungen über Foratable erhalten haben und eine Durchschnittsbewertung von mindestens 4,5 Sternen erreichen.

SMA

WÜRENLINGEN

Weg der Stille

Unter dem Titel «Weg der Stille» sind alle ins Pfarreiheim Würenlingen zum Teilen von Stille in gegenstandsloser Meditation, zum Gebet der Stille, eingeladen. Kontemplation ist Gebet ohne Worte und Bilder, das schweigende Dasein in der Gegenwart Gottes. Wir sitzen zwei Einheiten, dazwischen praktizieren wir meditatives Gehen. Mitzubringen sind warme Socken und ein Meditationskissen (wenn vorhanden). Die Veranstaltung ist kostenlos.

Mittwoch, 10. Juni, 9.30 bis 10.45 Uhr
Pfarrheim, Würenlingen

EHRENDINGEN

Feldschiessen

Am Wochenende vom 29. bis 31. Mai findet das grösste Schützenfest der Welt statt. Die Lägernschützen Ehrendingen führen auf der Schiessanlage Sackhölzli für die Gemeinden Freienwil, Ennetbaden und Ehrendingen das Feldschiessen durch. Alle Teilnehmenden erhalten eine Gratiswurst.

Schiesszeiten:
Freitag, 29. Mai, 17 bis 20 Uhr
Samstag, 30. Mai, 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
Sonntag, 31. Mai, 9 bis 12 Uhr
Schiessanlage Sackhölzli, Ehrendingen

KORRIGENDUM

In der Ausgabe Nr. 21 vom 21. Mai wurde in der «Querbeet»-Kolumne auf Seite 9 das falsche Autorenbild verwendet. Die Kolumne «Trötzeln für Erwachsene» stammte von Lea Grossmann.

REFORMIERTE KIRCHE SURBTAL

Seniorenausflug: Mit Flügeln, Psalmen und Propellern

Nach dem Motto «Die Federn der Jugend sind die Flügel des Alters» von Anke Maggauer-Kirsche begab sich die Seniorengruppe der reformierten Kirche Surbtal am 13. Mai unter der Leitung von Urs Hagenbach und Anita Sieber Hagenbach auf einen erlebnisreichen Ausflug.

Die Gruppe fuhr mit dem Car zur ersten Station ins Neeracherried, einem Vogel- und Naturschutzparadies im Zürcher Unterland. Bei freundlichem Wetter genoss die Gruppe bei ihrer Ankunft zunächst bei Kaffee, Tee und Gipfeli im Freien eine wunderbare Aussicht auf ein Gewässer voller Teichblumen. Bei einer geführten Tour mit Feldstechern erfuhren die Teilnehmenden anschliessend viel Wissenswertes und Überraschendes über die gefiederten Bewohner des Gebiets.

Beeindruckend war der Flugsimulator im Besucherzentrum, der einen das Fliegen wie ein Vogel nachempfinden liess. Wer – wie die Schreibende – das Fliegen allzu sorglos genoss, konnte dabei allerdings plötzlich hart auf eine Fensterscheibe prallen. So galt es, Genuss und Vorsicht stets im Gleichgewicht zu halten.

Für das Mittagessen fuhr die Gruppe ins Restaurant Sonne in Dielsdorf, einen typischen Dorfgasthof, in dem bereits General Guisan, der ehemalige deutsche Bundeskanzler Schröder und etliche arabische Scheichs diniert haben sollen. Die Gäste wurden mit gutem Essen und herzlicher Bedienung durch Mitarbeitende der Stiftung Vivendra verwöhnt. Für den Besuch des Stiftungslädli nebenan blieb leider keine Zeit – doch vom Surbtal ist es ein kurzer Weg nach Dielsdorf, und einige nah-



Zvieri im Hangar

BILD: ZVG

men sich vor, das bei nächster Gelegenheit nachzuholen.

Nach dem Mittagessen folgte ein kurzer, besinnlicher Teil unter dem Firmament und den geflügelten Wesen (den vier Evangelisten) im wunderbaren Chor der Rümplanger Kirche aus dem 14. Jahrhundert. Der Psalm 139 wirkte hier besonders eindrücklich. Die Ermutigung, dass wir im Seniorenalter unsere Flügel auch dann noch benötigen, wenn wir zu müde sind, um zu fliegen – nämlich um anderen Geborgenheit und Zugehörigkeit zu schenken, für sie da zu sein oder für sie zu beten –, war hoffnungsvoll und wohltuend.

Als Überraschung wurde der Zvieri-Halt bis zum Schluss geheim

gehalten. Nur wenige ahnten, was noch folgte: Die Gruppe checkte zum Zvieri im «Runway 34» ein, einem echten Fliegerrestaurant in Opfikon. Aufmerksame Flight-Attendants servierten im Hangar süsse Köstlichkeiten. Vor der Rückkehr ins Surbtal liess ein Fototermin in einem echten Flugzeugoldtimer (eine IL-14, Baujahr 1957) einige Herzen höherschlagen. Die Teilnehmenden genossen diesen besonderen Moment und die Gemeinschaft hoch über den Wolken.

So kehrte die Gruppe gestärkt und inspiriert zurück ins Surbtal – mit dem Wissen, dass die «Flügel des Alters» nicht nur zum Fliegen da sind, sondern auch, um anderen Halt zu geben. ZVG | ANITA SIEBER HAGENBACH

SCHULE ENDINGEN

Besuch im Bienenzentrum Endingen

Die 3./4. Klasse der Primarschule Endingen, Standort Unterendingen, besuchte am Donnerstag, 7. Mai, das Bienenzentrum in Endingen. Aufgrund des Wetters war es nicht verwunderlich, dass draussen nicht viele Bienen herumschwirrten.

Die 18 Primarschulkinder lernten zunächst, dass zwischen Wild- und Honigbienen unterschieden wird. Wer zu Hause ein Bienenhotel im Garten hat, kann Wildbienen beobachten. Diese leben allein, während ihre Artgenossen, die Honigbienen, in Völkern unterwegs sind. Die Grösse eines solchen Volkes ist eindrücklich. Von einem Schüler wurde passend bemerkt:

Wenn die Bienen so gross wie Menschen wären, würden sie niemals in einen Bienenstock passen – leben doch dort im Sommer rund 40 000 Bienen.

Das Highlight des Besuchs dürften ein Bienenkasten von innen und das Halten der Drohnen gewesen sein. Die männlichen Bienen können nämlich nicht stechen. Dass die Bienen nicht primär für die Honigproduktion so wichtig sind, sondern für die Bestäubung der Pflanzen, ist ein wichtiger Fakt. Trotzdem freuten sich die Kinder sehr über das Honigtöpfchen, und einige schleckten es sogleich genüsslich auf. Vielen Dank an Sigi Meier für den interessanten Einblick in die Imkerei. ZVG



Die Schülerinnen und Schüler aus Unterendingen im Bienenzentrum

BILD: ZVG

HINWEIS DER REDAKTION

Redaktionsschluss für eingesandte redaktionelle Texte ist jeweils am Freitag um 9 Uhr. Nach diesem Zeitpunkt können Einsendungen für die aktuelle Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich vor, nach Redaktionsschluss eingesandte Texte in einer späteren Ausgabe zu publizieren.

Die Redaktion

Inserat

COMEDY NIGHT

18. Juni 26

Sickinga Festsaal | 5417 Untersiggenthal

Benefizveranstaltung zugunsten
FOREVER KIDS KENYA

Charles Nguela

Milan Milanski

Fabio Landert

Simon Libsig

Jozo Brica

Reena Krishnaraja

Host des Abends
Retto Jost

7 COMEDIANS 1 ZIEL

LACHEN BEWIRKT WUNDER!

Stell dir vor: Du geniesst bestes Streetfood, lachst mit den besten Comedians des Landes und am Ende des Abends haben Kinder in Kenia eine bessere Zukunft. Genau das passiert in der Sickinga-Halle!

Der gesamte Gewinn des Abends fliesst vollumfänglich in unsere Partnerschaft mit Milele Elimu Centre in Kenia und kommt direkt den Kindern und ihrer Bildung zugute.

Milan Milanski – Erfrischend frech, ehrlich & ein bisschen loco

Reena Krishnaraja – Klug, schlagfertig & unerschämte charmant

Simon Libsig – Wortgewaltiger Story-Ingenieur voller Überraschungen

Jozo Brica – Authentische Secondo-Comedy – ehrlich & direkt

Fabio Landert – Harte Pointen, moderner Vibe – einfach mal mache

Charles Nguela – Entlarvend, charmant & ohne Blatt vor dem Mund

Host: Retto Jost – Sympathisch. Unberechenbar. Nahe an „absolut daneben“.

Streetfood

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Verschiedene Streetfood-Angebote laden zum Geniessen ein.

Hopp Schwiiz

Pünktlich zum Anpfiff übertragen wir das WM-Spiel der Schweiz auf Grossleinwand – exklusiv für unsere Gäste!



Eintritt: CHF 45

Streetfood ab 17:00 Uhr

Showbeginn 18:00 Uhr

WM-Spiel Schweiz Übertragung
ab Anpfiff nur für Gäste





Generell 5 BILD: ZVG

SCHNEISINGEN Harmonisches Blech

Die Kulturkommission Schneisingen präsentiert Generell 5. Überhaupt nicht alt, und schon gar nicht weiser spielen sich die fünf Blechbläser des 2003 an der Zürcher Hochschule der Künste gegründeten Ensembles quer durch Klassik, Pop, Jazz, Funk und Volksmusik. Generell 5 kombinieren Musikalität, Virtuosität und Klang mit einer ausgeprägten Spielfreude. Manchmal ernst, doch meist ganz heiter, präsentieren sie ihre Konzerte auf höchstem Niveau. Für ihre einmaligen Auftritte wurde die Formation 2014 mit dem kleinen Prix Walo in der Sparte «Band - Populäre Klassik» ausgezeichnet.

Samstag, 30. Mai, 19.30 Uhr
Katholische Kirche, Schneisingen

REGION Entsiegelung von privaten Flächen

Derzeit läuft im Aargau eine Entsiegelungsaktion mit finanzieller Unterstützung der Mobiliar-Genossenschaft. Mitunter beteiligen sich die Gemeinden Baden und Wettingen an der Aktion gemeinsam mit den «Asphaltknackerinnen». Teilnehmen können Privatpersonen, Baugenossenschaften sowie kleinere Unternehmen mit bis zu 20 Mitarbeitenden. Die «Asphaltknackerinnen» beraten Interessierte kostenlos und unverbindlich bei einem Vor-Ort-Termin und unterstützen sie bei der Planung der Entsiegelung von Vorgärten, Innenhöfen und Parkplätzen. Die Aktion soll ein bis zwei Jahre dauern, die Mobiliar-Genossenschaft stellt dafür 200 000 Franken zur Verfügung. Wird ein Projekt umgesetzt, übernimmt die jeweilige Gemeinde dank der Partnerschaft mit der Mobiliar die Entsorgung des entfernten Belags für Flächen bis maximal 100 Quadratmeter. Voraussetzung ist, dass die Fläche danach sicherfähig ist und naturnah gestaltet wird. Die Kosten für Bauarbeiten und Begrünung tragen die Teilnehmenden selbst. Weitere Informationen sind unter asphaltknackerinnen.ch/kantonaargau zu finden.

RS



Der Gemeinderat im Obergeschoss des «Weissen Winds»

BILD: SMA

FREIENWIL: Informationsveranstaltung des Gemeinderats

Altersfragen und Leitbilder

Vor der Gemeindeversammlung im Juni informierte der Gemeinderat Freienwil über aktuelle und kommende Themen.

SVEN MARTENS

Am Mittwoch, 20. Mai, lud der Gemeinderat Freienwil in den «Weissen Wind», um im Vorfeld der Einwohnergemeindeversammlung im Juni über wichtige Themen der neuen Legislaturperiode zu berichten. Rund 15 Personen folgten der Einladung der Exekutive.

Gemeindeammann Othmar Suter erzählte zunächst von einer ganztägigen Tagung, die man Ende März abgehalten hat, um ein neues Leitbild für die Gemeinde auszuarbeiten. Dabei waren natürlich die beiden neu gewählten Gemeinderäte Stephan Erne und Timo Stiefel.

Gemeinsam präsentierte man die zwölf Punkte des neuen Leitbilds, das sich um politische Themen wie «Wir sind eigenständig und bleiben offen für geeignete Kooperationen» bis zum geordneten Austausch drehte: «Wir sorgen für grundlegende soziale Infrastrukturen und fördern Orte, wo sich Personen generationenübergreifend begegnen und austauschen können.» Als Gemeinderat möchte man

auch in Zukunft den respektvollen und offenen Austausch pflegen, Eigeninitiative unterstützen, Sicherheit und Orientierung bieten sowie dort eingreifen, wo es nötig ist.

Kein Trampolin

Neuigkeiten gab es zum Projekt Spielplatz/Schulstrasse. Hier besteht Sanierungsbedarf wegen mangelnder Entwässerung im nördlichen Bereich. Die Leitungen seien nicht mehr zeitgemäss, es brauche nun vorgezogene Arbeiten aufgrund des neuen Spielplatzes. Deshalb benötige es eine gemeinsame Betrachtung von Spielplatz, Schulstrasse und Schulhausplatz.

Dafür wurde das im Herbst 2025 vorgestellte Spielplatzprojekt in mehreren Sitzungen leicht modifiziert. So wurden die Spielplatzattraktionen der Vorschule stärker getrennt, um Kollisionen mit dem Schulbetrieb zu vermeiden. Das Trampolin wurde aus Platzgründen (Fallschutz) gestrichen, und die konkrete Ausgestaltung des Jugendhäuschens soll erst später in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen geschehen.

Der Leitungsverlauf macht es erforderlich, dass zwei Korridore auf dem Gelände freigehalten werden müssen - konkret eine drei Meter breite Auffahrt. Das Baugesuch wurde Mitte Mai eingereicht und soll demnächst publiziert werden. Mit dem

Baubeginn der Leitungen im August und den Spielgeräten im Oktober geht man von einer Fertigstellung im Dezember dieses Jahres aus.

Ein neuer Traktor

Im Anschluss informierte Othmar Suter zum Kommunalfahrzeug. Das im August 2022 gekaufte Occasionsmodell erzeugte bisher Servicekosten von 15 000 Franken und ist seit April defekt. Die Reparatur des Hydrostats würde zusätzlich 20 000 Franken verschlingen. Deswegen möchte man nun ein neues Fahrzeug anschaffen und bringt deshalb an der Gemeindeversammlung einen Antrag für einen Kredit in Höhe von 88 000 Franken vor. Es handelt sich dabei um das Einsatzfahrzeug, das man zurzeit gemietet hat - die Miete wird dabei im Falle eines Kaufs angerechnet. Es gebe bei Occasionsgeräten leider immer ein gewisses Restrisiko, Othmar Suter bezeichnete die Situation trotzdem als «unschön».

Die Folgen der Überalterung

Urs Rey informierte die Anwesenden über die Ausarbeitung eines neuen Altersleitbilds. Freienwil wurde stets als junge Gemeinde erachtet - besonders im Vergleich mit den direkten Nachbarn. Aber die Alterspyramide habe sich in den letzten fünf Jahren stark verändert. Der Grund, weshalb Freienwil indessen so stark aufholt,

ist, dass die grossen Überbauungen hier erst relativ spät gebaut wurden - nämlich in den Achtzigerjahren. Ausserdem könne man nicht mehr stark wachsen, weil es in Freienwil kaum noch Baulandreserven gebe.

Die Verdreifachung der über 65-Jährigen in Freienwil innerhalb der letzten 20 Jahre hat konkrete finanzielle Folgen. So rechnet man für dieses Jahr mit Gesundheitskosten von etwa 350 000 Franken - mehr als eine Verdopplung im Vergleich zu 2020.

Allerdings gehe es beim neuen Altersleitbild nicht primär um die Finanzen, sondern um eine Vision für eine lebenswerte Gemeinde. Das alte Leitbild sei primär für ältere Menschen ausgelegt gewesen, wodurch sich neue Senioren und Seniorinnen nicht genug davon angesprochen fühlten. Deshalb möchte man zukünftig mehr die Vernetzung der Akteure, die Freiwilligenarbeit und die soziale Teilhabe betonen. Dafür soll im Herbst ein Workshop stattfinden - Ideen seien ausdrücklich willkommen. Zudem soll das Altersleitbild ein fortlaufendes Projekt sein und nicht erst wieder in zehn Jahren angepackt werden. Als kurzfristige Massnahme will man ab Juni die Seniorenessen wiederaufnehmen.

Gemeindeversammlung am
Donnerstag, 25. Juni
Mehrzweckhalle Freienwil

Inserat

Mass halten!

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Stimmzettel für die Volksabstimmung vom 14. Juni 2026

Wollen Sie die Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)» annehmen?

Antwort

JA

Auch mit einem JA können bis 2050 rund 40'000 gesuchte Fachkräfte pro Jahr einwandern!

Keine 10-Millionen Schweiz JA

nachhaltigkeitsinitiative.ch

131131C RSK

REGION

Tonic Strings zu Gast im Grand Casino

Tonic Strings geben in Baden ein Heimkonzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe After-Work-Livemusik. Das Duo besteht aus Toni Donadio und Nic Niedermann. Seit mehr als 30 Jahren sind sie Fahrende in der Welt der Musik und Suchende in der Welt der Töne. Die Klänge verwandeln sich in Sprache, die Sprache in Geschichten und die Geschichten in Bilder. Kompositionen voll mediterraner Lebensfreude, Sinnlichkeit und Wärme machen jedes Konzert zu einem mitreisenden und einmaligen Erlebnis. Das Gitarrenduo hat aus seinen Tournéeen schon die ganze Welt bereist.

Donnerstag, 4. Juni, 18 Uhr
Au Premier, Grand Casino, Baden

Inserat

Andreas Meier

Unternehmer
Nationalrat Die Mitte

«Gesuchte Fachkräfte wären von der Initiative genauso betroffen wie Sozialhilfebezüger und Asylbewerber. Wachstum steuern – ohne die Schweiz zu blockieren.»

CHAOS-INITIATIVE NEIN

14. JUNI
www.nein-chaos.ch

131095B RSK

EHRENDINGEN: Das Jugendspiel Surbtal begeistert mit dem Jahreskonzert

Ein Fussballfest ohne Fehlentscheide

Eine treffsichere Kombination aus kulinarischen Stadionklassikern und einem mitreissenden Konzertprogramm in der Turnhalle Lägernbreite.

ISABEL STEINER PETERHANS

Das Jugendspiel Surbtal (JSS) lud am vergangenen Samstag zu seinem traditionellen Jahreskonzert in die Turnhalle Lägernbreite in Ehrendingen ein. Unter dem humorvollen Motto «Schiri, mer wösset, wo dis Auto stah - JSS im WM-Fieber!» begeisterten die jungen Musikerinnen und Musiker das Publikum mit einem Abend voller sportlicher Emotionen, kulinarischer Genüsse und packender Rhythmen.

Beim Betreten der Halle wurden die zahlreichen Besucherinnen und Besucher von einer waschechten Stadionatmosphäre empfangen. Die Türen öffneten sich frühzeitig, sodass sich die Gäste in der Festwirtschaft kulinarisch auf den Abend einstimmen konnten. Das Menü liess keine Wünsche offen: Neben Hacktätschli oder Vegitäschli, beide serviert mit knusprigen Pommes frites, stand eine traditionelle Kalbsbratwurst an Zwiebelsauce hoch im Kurs, während für den kleinen Hunger einfach Pommes frites über die Theke gingen.

Highlights in zwei Halbzeiten

Pünktlich um 20.15 Uhr folgte der musikalische Anpfiff. Das JSS bewies von



Einstimmung auf den Schweizer WM-Auftakt am 13. Juni

BILD: ISP

der ersten Minute an eindrücklich, dass sich Fussballbegeisterung und Blasmusik hervorragend kombinieren lassen. Das Programm begann schwungvoll mit dem Marsch «Arosa», danach folgten energiegeladene Klassiker wie «Eye of the Tiger» und Katy Perrys «Firework». Mit den gefühlvol-

len Klängen von «Let it go» und einem fulminanten Medley der «Greatest Hits» von Queen verabschiedete sich das Ensemble unter grossem Applaus in die Halbzeitpause.

Während das Publikum in der Pause bei den Losen der Tombola das Glück herausforderte, stimmte sich

das Orchester auf die zweite Halbzeit ein. Diese wurde emotional mit dem Song «Engel» von Rammstein eröffnet, danach kamen die mitreissenden Rhythmen von Robbie Williams' «Let Me Entertain You» und der Synthie-Pop-Klassiker «Take on me». Dass das JSS am Puls der Zeit spielt, bewies es

mit einem mitreissenden Streifzug durch «Taylor Swift: The Eras» und dem modernen Chanson «Mon Amour». Pünktlich zur WM durfte natürlich die Schweizer Fussballhymne «Bring en hei» nicht fehlen, welche die Halle endgültig in einen Hexenkessel verwandelte.

Musikalische Verlängerung vor dem Schlusspfiff

Nach dem Schlusspfiff forderte das begeisterte Publikum lautstark eine Verlängerung, die das JSS mit der energiegeladenen Zugabe «Timber» lieferte. Nach dem Konzert war der Abend für viele aber noch lang nicht vorbei: An der Bar liessen die Gäste und die sichtlich zufriedenen Bandmitglieder das Fussballfest feierlich ausklingen.

Vereinspräsidentin Anika Müller freute sich über den gelungenen Anlass: «Die Stimmung war der Hammer. Spätestens als das gesamte Publikum bei «Bring en hei» mitgesungen und Schweizer Fähnli, die unter den Stühlen klebten, geschwungen hat, hatten wir alle Gänsehaut auf der Bühne.»

Das JSS durfte auf einen rundum erfolgreichen Konzertabend zurückblicken, der das grosse Talent der regionalen Jugendmusik eindrücklich unter Beweis stellte. Wer Lust hat, selbst beim JSS mitzuwirken, ist zur offenen Probe am Montag, 15. Juni, im Ostschulhaus Eendingen um 19.30 Uhr eingeladen. Im nächsten Jahr feiert das JSS übrigens Jubiläum am 11. und 12. Juni.

Inserat

Aktion

Montag, 25.5. bis Samstag, 30.5.26

Lipton Ice Tea
div. Sorten, z.B. Lemon, 6 x 1,5 l

-40%
8.40 statt 14.10

Minor Schokolade
div. Sorten, z.B. Praliné-Stängel, 30 x 22 g

-39%
19.95 statt 33.-

Lotus Biscuits
div. Sorten, z.B. Biscoff, 2 x 250 g

-21%
5.50 statt 7.-

Suttero Pouletgeschnetzeltes
per 100 g

-30%
2.65 statt 3.80

Jacobs Kaffeekapseln
div. Sorten, z.B. Lungo intenso, 40 Kapseln

-23%
12.95 statt 16.95

Bschüssig 3-Eier-Teigwaren
div. Sorten, z.B. Hörnli grob, 500 g

-20%
3.15 statt 3.95

Feldschlösschen Zitronen 0.0%
Dose, 6 x 50 cl

-20%
10.95 statt 13.80

Gurken Schweiz, Stück

-28%
1.40 statt 1.95

Mini-Wassermelonen
Spanien/Italien, Stück

-24%
4.50 statt 5.95

Emmi Caffè Latte
div. Sorten, z.B. Macchiato, 4 x 230 ml

-20%
7.95 statt 10.-

Fol Epi
in Scheiben, 150 g

-20%
3.35 statt 4.20

Animus Vinho Verde DOC
Portugal, 75 cl, 2024
(Jahrgangsänderung vorbehalten)

-25%
5.95 statt 7.95

Rexona
div. Sorten, z.B. Cobalt, 2 x 50 ml

-25%
5.90 statt 7.90

Volg Toilettenpapier
4-lagig, 8 Rollen

-20%
6.35 statt 7.95

Ariel
div. Sorten, z.B. Pods All in 1 Color, 19 WG

-30%
11.50 statt 16.50

Suttero Gewürzschinken
geschnitten, per 100 g

-20%
3.55 statt 4.45

Leisi Quick Kuchenteig
div. Sorten, z.B. rund, 230 g

-20%
2.65 statt 3.35

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

Stimorol Kaugummi div. Sorten, z.B. Spearmint, 7 x 14 g	4.40 statt 5.40	Lavazza div. Sorten, z.B. Qualità rossa gemahlen, 250 g	7.95 statt 9.40	Hilcona Gemüsekonserven div. Sorten, z.B. Rote Bohnen, 2 x 290 g	4.20 statt 5.-	Volg Ravioli div. Sorten, z.B. Eier-Ravioli, 2 x 870 g	6.90 statt 8.40
Nissin Soba div. Sorten, z.B. Soba Cup Classic, 90 g	2.70 statt 3.20	Flauder 6 x 1,5 l	9.60 statt 12.30	Powerade Mountain Blast 0,5 l	2.40 statt 2.95	Vanish Oxi Advance Pink Gold Pulver 1,5 kg	19.90 statt 35.40

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.



Druck- und Satzfehler vorbehalten. 130161K RSK

Cabriolets sind ein kostspieliges Vergnügen

Preisgünstige Cabrios gibt es fast keine mehr – die Modelle mit offenem Verdeck lohnen sich für die Hersteller erst ab einer gewissen Preisklasse. Nur wer mehr ausgeben kann und will, findet nach wie vor ein breites Angebot. Eine Übersicht.

DAVE SCHNEIDER

Nach den langen Monaten der kalten und dunklen Jahreszeit steht der Sommer vor der Tür. Was könnte da besser passen als ein Cabriolet: mit offenem Dach durch die Gegend brausen, die Sonne auf der Haut spüren und den Duft der blühenden Felder einatmen – herrlich. Doch wer heute ein Cabrio will, muss tief in die Tasche greifen. Wer einen Neuwagen sucht, wird feststellen: Die Auswahl an preisgünstigen Modellen ist gering. Wer mehr Geld ausgeben kann und will, findet weiterhin eine breite Auswahl.

Offenes Fahren fürs kleine Budget ist heute fast nur noch über den Occasionsmarkt zu haben. Das einzige einigermaßen preisgünstige Modell, das mit etwas gutem Willen zur Kategorie Cabriolet gezählt werden kann, ist der Fiat 500C, den es mit 1-Liter-Mildhybrid-Benziner ab 25 990 Franken gibt. Allerdings: Das Dach lässt sich bei diesem Modell nicht komplett öffnen, es gibt nur ein Rollverdeck, das sich nach hinten schieben lässt. Die Dachholmen bleiben stehen – doch für ein gewisses Open-Air-Feeling reicht das.

Dürftiges Angebot im Mittelfeld

In der beliebten Variante mit Elektroantrieb kostet das Fiat-Cabrio dann ab 33 490 Franken – und da sind wir bereits in der nächsten Preisklasse, in der mit dem Mazda MX-5 ein echter Klassiker wartet. Der japanische Roadster ist nicht ohne Grund seit vielen Jahren ein Bestseller: klein, leicht, mit Heckantrieb und simplem Stoffverdeck, das sich mit einem einfachen Handgriff nach hinten werfen lässt – das ist noch offenes Fahren in Rein-



MG Cyberster

BILDER: ZVG

form. Den MX-5 gibt es mit Stoffmütze ab 35 600 Franken.

Auch bei Mini gibt es in dieser Preisklasse noch ein echtes Cabriolet mit Stoffverdeck. Ab 36 490 Franken kostet der Mini Cooper Cabrio mit 163 PS starkem Turbobenziner, der spassigere Cooper S mit 204 PS kostet ab 43 900 Franken, und das Sportmodell John Cooper Works mit 231 PS ist ab 49 240 Franken zu haben. In diesem Bereich ist zudem eine echte Rarität angesiedelt: Der VW T-Roc Cabriolet ist nämlich ein SUV mit versenkbarem Stoffverdeck – das gab es zwar schon einmal von Range Rover mit

dem Evoque Cabrio, doch dieses Modell wurde aus dem Verkauf genommen. Der T-Roc Cabriolet ist ab 50 100 Franken mit einem 1,5-Liter-Benziner (150 PS) zu haben.

Viel Auswahl im Premiumbereich

Damit sind wir in den Preisbereich eines BMW Z4 vorgestossen – diesen gibt es in der Version sDrive20i mit 197 PS aus einem 2-Liter-Turbobenziner nämlich bereits ab 57 700 Franken. Auch hier sind die Zutaten klassisch: Stoffverdeck, Frontmotor, Heckantrieb und Handschaltgetriebe sorgen für einen unverfälschten

Roadster-Genuss. Wobei: So richtig Spass macht der Z4 in der Variante M40i mit dem herausragenden 3-Liter-Reihensechszylinder und 340 PS – dann kostet das Modell jedoch ab 86 600 Franken. Für deutlich weniger Geld, nämlich ab 63 990 Franken, gibt es mindestens so viel Fahrspass, und zwar mit dem rein elektrisch angetriebenen Roadster MG Cyberster. Die Flügeltür-Flunder aus China gibt es mit Heckantrieb, 340 PS und 507 Kilometer Normreichweite sowie mit Allradantrieb, 510 PS und 443 Kilometer Reichweite (ab 67 990 Franken).

Hier schliesst fast nahtlos der BMW 4er Cabrio an, der in der Basismotorisierung mit 184 PS ab 70 200 Franken angeboten wird. Deutlich stärker ist der Ford Mustang GT Convertible, der echtes Cabrio-Feeling mit Muscle-Car-Attributen verbindet, mit einem böse grollenden 5-Liter-V8 (446 PS) unter der langen Haube, Heckantrieb, Handschaltung und Stoffverdeck – und das zum Schnäppchenpreis ab 65 490 Franken. Viel Fahrspass mit offenem Dach gibt es natürlich auch bei Porsche – hier startet das Cabrio-Vergnügen mit dem 300 PS starken 718 Boxster bei 75 000 Franken. Bei Mercedes eröffnet sich einem der Cabrio-Bereich ab 76 400 Franken mit dem CLE Cabriolet.

Teurer geht immer

Danach wird es schnell deutlich teurer. Mercedes hat mit dem SL Roadster (ab 193 900 Franken) ein weiteres Cabrio im Angebot, genauso wie Porsche mit dem 911 Cabriolet (ab 162 700 Franken). Von Maserati gibt es den GranCabrio (ab 201 000 Franken) sowie den rein elektrischen Volgore (ab 232 500 Franken). Darüber tummeln sich gleichermassen exklusive wie sehr teure Schmuckstücke à la McLaren 750S Spider (ab etwa 350 000 Franken) oder Ferrari SF90 Spider (ab etwa 450 000 Franken). Und wer noch deutlich mehr Geld für ein Cabriolet ausgeben will: Bei Herstellern wie Rolls-Royce kann man sich ein offenes Einzelstück anfertigen lassen. Das jüngste Beispiel, das von sich reden gemacht hat, ist der Rolls-Royce Arcadia Droptail, der an einen Kunden in Singapur ging. Schätzpreis: irgendwo zwischen 20 und 30 Millionen Franken. Na, dann.

FÜNF CABRIO-KLASSIKER



Mercedes 230SL
Mercedes Pagode – da wird es jedem Oldtimer-Fan warm ums Herz. Das legendäre Cabrio mit dem Baureihencode W 113 wurde 1963 vorgestellt und bis 1971 gebaut. Im Zustand 2 wird ein Mercedes 230 SL derzeit auf mindestens 100 000 Franken taxiert.



Alfa Romeo Spider
Eigentlich gehört dieses Auto in die Toskana oder an die Amalfi-Küste – schliesslich ist der Alfa Spider das wahrscheinlich italienischste aller Open-Air-Modelle. 1966 präsentiert, wurde er in zwei Generationen bis 1993 nahezu unverändert gebaut. Mit etwas Glück findet man einen guten Spider ab 10 000 Franken.



BMW 325i Cabrio
Der E30, also die zweite Generation des BMW 3ers, ist auch als Cabrio ein gesuchter Klassiker – erst recht als 238 PS starker M3. Im Gegensatz zu vielen anderen Oldtimern sind vom 1982 bis 1994 gebauten Modell noch zahlreiche gute Exemplare auf dem Markt – so lässt sich mit etwas Geduld ein gutes Schnäppchen finden.



VW Käfer 1303 Cabrio
Der ab 1938 gebaute VW Käfer ist eines der ikonischsten Automodelle der Geschichte. Ein besonderer Klassiker ist das 1303 Cabrio, von dem zwischen 1949 und 1980 über 330 000 Exemplare vom Band liefen. Ein 1303 im guten Zustand ist derzeit für etwa 30 000 Franken zu haben.



Porsche 356SC Cabrio (1963–1965)
Der Porsche 911 gilt als Mutter aller Sportwagen – doch die Geschichte des Stuttgarter Herstellers hat in Österreich mit dem 356 begonnen. Den ab 1950 gebauten Ur-Porsche gab es in mehreren Varianten – darunter immer auch als Cabrio. Heute muss man für einen 356 tief in die Tasche greifen, die Preise liegen deutlich über 100 000 Franken.

Inserat

Die Kia EV-Modelle

Volle Energie. Null Kompromisse.



Ihre Kia-Partner in der Region

autoSCHNEIDER
Qualität in Fahrt

Kuhgässlistrasse 1 | Tel. 056 297 11 60
5303 Würenlingen | autoschneider.ch

Kreisel Garage

Sagistrasse 1a, 5425 Schneisingen,
Telefon 056 241 17 11, kreisel-garage.ch

OBERSIGGENTHAL: Im Gedenken an Andreas Schweizer (1940–2026)

Der Integrator ist verstummt

Am 29. April verstarb der ehemalige SP-Politiker Andreas Schweizer im Alter von 85 Jahren. Ein Nachruf von Ueli Zulauf.

Der Satz von den gerade herrschenden stürmischen Zeiten wird gern zitiert, wenn es gilt innezuhalten. Zum Beispiel dann, wenn wir eines Verstorbenen gedenken und verklärend auf vergangene Jahre zurückblicken, die wir gern als ruhig und friedlich in Erinnerung haben möchten. Aber die Menschen im kleinen Oberbaselbieter Dorf Titterten dürften die Zeiten um das Jahr 1940 herum kaum als friedlich erlebt haben. Schliesslich waren es nur wenige Kilometer bis zur Grenze zum kriegsführenden Deutschland. Es herrschten ohne Zweifel stürmische Zeiten, als Andreas Schweizer am 24. Oktober 1940 zur Welt kam. Und als er am 29. April 2026 den Erdkreis verliess, waren die Sorgen der Menschen keineswegs kleiner.

In dieser von Unruhe, Hektik und Umbrüchen gekennzeichneten Welt verkörperte der Verstorbene mit seinem Habitus der bedächtigen Umsicht so etwas wie die Antithese zum geflügelten Wort, wonach die einzige Konstante der Wandel sei. Die viel zitierte ruhige Hand - Andreas Schweizer verlieh ihr in unzähligen Sitzungen und Entscheidungsprozessen unaufgeregt, aber wirkungsvoll eine Stimme. Die Leute ins Boot holen - Andreas Schwei-



Rektor, Grossrat, Fraktionspräsident und viel mehr: Andreas Schweizer BILD: ZVG

zer fand den Draht zu den Menschen aller Couleur, weil er durch und durch glaubwürdig auftrat, vermittelte, integrierte. Als die SP Aargau 1995 nach einem überraschenden Rücktritt eine neue Führung benötigte, stand Andreas Schweizer nicht nur bereit, sondern sagte auch Ja zu einem Co-Präsidium mit Agnes Weber, die von ihrem Temperament und ihrer politischen Ausrichtung her ganz anders gestrickt war. Die Zusammenarbeit funktionierte hervorragend und befriedete Partei und Grossratsfraktion. Dass Andreas Schweizer nicht nur partizipativ, son-

dern ebenso erfolgreich führen kann, sprach sich herum. So gelangte er im Verlaufe der Jahre wie von selbst in zahlreiche Ämter und Funktionen: Rektor, Grossrat, Fraktionspräsident, Präsident des Lehrerinnen- und Lehrerverbands, Einwohnerratspräsident, um nur die wichtigsten zu nennen. Dabei war Andreas Schweizer alles andere als ein Karrieremensch und Pötschensammler. Aber sein subtiles Charisma des Integrators machte ihn zum fragten Mann.

Wer nach der Herkunft dieser Ausstrahlungskraft suchte, drang schnell zum Persönlichkeitskern des Verstorb-

nen vor und begegnete dabei einem Menschen, der in sich selbst ruhte. Die innere Ruhe scheint die prägende Kraftquelle im Leben von Andreas Schweizer gewesen zu sein. Sie wurzelte in der Kindheit, die er selbst als glücklich beschrieb, weil in dieser Zeit der Keim eines gesunden Ur- und Selbstvertrauens einen guten Nährboden fand.

In der Folge entwickelte sich eine weitgehend selbstbestimmte Lebensgeschichte, die beruflich als Elektromechanikerlehrling begann und in der Zweitausbildung zum Lehrer und später in der Weiterbildung zum Heilpädagogen ihre Fortsetzung fand. Beim Wechsel in den Lehrerberuf spielte die Inspiration durch seine Frau Elisabeth, die sich von Anfang an für den Schuldienst entschieden hatte, eine wichtige Rolle. Beruf und Familie, zu der sich 1968 Sohn Daniel und 1970 Tochter Martina gesellten, fügten sich so zu einer tragfähigen Lebensgemeinschaft zusammen. Etwas, das ihn mit tiefer Zufriedenheit erfüllte und Raum schuf, um jenseits aller Verpflichtungen das Netzwerk freundschaftlicher Kontakte zu pflegen oder auf Reisen den Blick zu weiten. Als sich - tragischerweise just zum Zeitpunkt der Pensionierung - eine Krebserkrankung bemerkbar machte, wurde überdeutlich, wie viel positive Lebensenergie die Kraftquelle der inneren Ruhe zu spenden vermochte. Für ganze 20 insgesamt gute Lebensabendjahre reichte der Vorrat. Jetzt ist er zur Neige gegangen. Auf eine ruhige, friedliche Art, die stimmiger nicht hätte sein können.

ZVG | UELI ZULAUF



Blues Max Combo

BILD: ZVG

NUSSBAUMEN

«Öppis isch immer»

Die Kulturszene Obersiggenthal heisst das Quartett Blues Max Combo in Nussbaumen willkommen. Max geht in sich und findet dort Kurioses. Er macht Kunst daraus - oder Kitsch - oder Quatsch. Und seine drei höhlergereiften Mehrzweckmusiker geben alles, damit die Botschaft knusprig zur Kundschaft kommt. Der verspielte Minimaltrommler, der auch Gitarre kann, der verträumte Sparpianist, der ausserdem Bass kann, und der Blasmusikant, der beim Witzeerzählen in der Garderobe die Pointen verdreht. Vorn an der Rampe dann der muntere Max: Trottoirpoet, Gitarrenbub, Hinterhofkapellmeister. «Öppis isch immer»: Da braut sich wieder richtig etwas zusammen. Der Gastro- und Barbetrieb öffnet um 19 Uhr. Bei schönem Wetter findet das Konzert draussen statt.

Samstag, 30. Mai, 20.15 Uhr
Aula, Schulanlage Unterboden,
Nussbaumen

Inserat

AB FR. 289.-/
MONAT⁽¹⁾

Mit Preisvorteil von Fr. 13'500.-⁽²⁾

FORD KUGA WHITE EDITION[®]



READY SET *Ford*

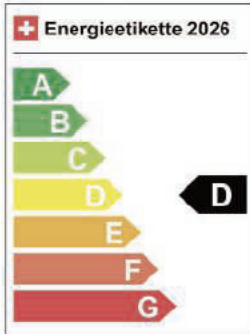
Küng Automobile

Gebenstorf | Wettingen | kueng-automobile.ch

Auto-Center Küng AG

Landstrasse 148
5430 Wettingen

(1) Ford Kuga ST-Line X White Edition, 2.5 Duratec PHEV 243 PS/178 kW, Stufenloses Automatikgetriebe, Verbrauch: 3.2 l/100 km + 10.6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 62 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D. Berechnungsbeispiel (bis auf Widerruf, spätestens bis 30.06.2026) bei einem Barkaufpreis von Fr. 41'600.- (unter Berücksichtigung einer abgezogenen Prämie von Fr. 13'500.-): monatliche Leasinggebühr Fr. 289.-, Laufzeit 48 Monate, Sonderzahlung zu Beginn Fr. 8'967.-, effektiver Jahreszins 1.03%, max. Fahrleistung 10'000 km/Jahr, exkl. Vollkaskoversicherung. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Ford Credit by Santander Consumer Finance Schweiz AG, Schlieren. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt. Irrtum und Änderungen vorbehalten. (2) Ford Kuga ST-Line X White Edition, 2.5 Duratec PHEV 243 PS/178 kW, Stufenloses Automatikgetriebe, Verbrauch: 3.2 l/100 km + 10.6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 62 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D. Barkaufpreis von Fr. 41'600.- (unter Berücksichtigung einer abgezogenen Prämie von Fr. 13'500.-). Unverbindliche Preisempfehlung bis auf Widerruf, spätestens bis am 30.06.2026. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Die Produktabbildungen können in einzelnen Details von in der Schweiz erhältlichen Modellen abweichen oder Wunschausstattungen und Zubehör gegen Mehrpreis enthalten.



FOKUS: Der junge Bariton findet seine Bühne zwischen Bodenständigkeit und grosser Leidenschaft

Ein Sänger geht seinen Weg

Yannis Humbel erarbeitet sich Schritt für Schritt seinen Weg in der Musik. Von seinen Anfängen im Chor ist er schon weit gekommen.

ISABEL STEINER PETERHANS

Der Fislisbacher Yannis Humbel gehört zu jenen Menschen, bei denen sich Talent nicht als lauter Paukenschlag zeigt, sondern eher als leise Gewissheit: Da wächst etwas heran, das bleiben könnte. Schon früh gab es diese Stimme, die auffiel. Nicht laut, nicht aufdringlich, aber klar genug, um hängen zu bleiben.

Aufgewachsen mit vier älteren Geschwistern in Niederwil und seit 2019 in Fislisbach zu Hause, hat Yannis Humbel seinen Weg in der Welt der Musik nicht über Abkürzungen gemacht. Er hat sich seinen Fortschritt mit viel Geduld, Neugier und der Bereitschaft erarbeitet, selbst dann nicht aufzugeben, wenn der nächste Schritt ins Ungewisse führte.

Disziplin und Vertrauen

Der ruhige und etwas scheu wirkende 21-Jährige hat eine überaus prägnante und kräftige Stimme. Seine Singstimmfarbe lässt sich dem Bariton zuordnen, was bei einem so jungen Menschen eher erstaunt. Eine Baritonstimme liegt zwischen Tenor und Bass. Für sie typisch sind ein warmer, voller Klang, gute Tragfähigkeit und oft eine dunklere Färbung als bei einem Tenor.

Seine ersten Erfahrungen mit dem Singen machte Yannis Humbel im schuleigenen Chor an der Mellinger Oberstufe. Dort lernte er nicht nur Tonhöhe, Rhythmus und Zusammenspiel, sondern auch einige andere Fertigkeiten, die für seinen Werdegang mindestens ebenso wichtig wurden: Disziplin, zuzuhören und das Vertrauen in die eigene Stimme. Was zunächst wie ein schönes Hobby begann, wurde zu einer Leidenschaft, die grösseren Raum einnahm. «Mein erster Auftritt war ein denkwürdiger Moment während meines eigenen Schulabschlusses im Jahr 2021, als ich das Lied «Piano Man» von Billy Joel sang, begleitet vom Chorlehrer am Klavier», erzählt Yannis Humbel begeistert.



Yannis Humbel arbeitet seit Jahren beharrlich an seiner Musikkarriere BILD: ISP

Seither konnte der Fislisbacher sein Talent zu seiner Freude bei verschiedenen Gelegenheiten unter Beweis stellen, darunter Geburtstagsfeiern, Vereinszusammenkünfte und Hochzeiten. Seit Jahren wirkt er beim Rock- und Popchor Together mit und hat erste Auftrittserfahrungen beim Graphic Musical «The Copyright Girl» gemacht.

Ruhe und Konsequenz

Der junge Aargauer merkte zunehmend, dass die Musik in seinem Leben nicht bloss Begleitung, sondern

Ausdruck seiner Persönlichkeit ist. Yannis Humbel will deshalb weitermachen und auf seinen Traum setzen, professioneller Sänger zu werden. «Seit vielen Jahren nehme ich privaten Gesangsunterricht, und zurzeit besuche ich für vier Jahre die Musicalschule Samts in Adliswil.» Dort erhält er Unterricht in Schauspiel, Tanz, Choreografie, Rollenstudium sowie in der Interpretation von Liedern.

Wer mit Yannis Humbel spricht, trifft auf einen jungen Mann, der trotz wachsender Aufmerksamkeit ange-

nehm bodenständig geblieben ist. Er wirkt nicht wie jemand, der selbst ins Rampenlicht drängt, sondern wie einer, der den eigenen Weg ruhig und konsequent geht. Gerade das macht ihn interessant: Er verbindet künstlerischen Ehrgeiz mit einer natürlichen Bescheidenheit. Diese Mischung verleiht ihm Glaubwürdigkeit. «Mir ist wichtig, authentisch zu bleiben und nicht jemand sein zu müssen, der ich nicht bin», wie er es selbst ausdrückt. So würde Yannis Humbel zum Beispiel nie an einem trashigen TV-Format teilnehmen, bei dem Superstars gesucht werden.

Alte Songs und neue Chancen

Yannis Humbels musikalisches Vorbild ist Billy Joel. Sein Liederrepertoire umfasst momentan ungefähr 40 Musikstücke. Songs aus den 1970er- und 1980er-Jahren haben es ihm ebenfalls angetan, und der ambitionierte Sänger covert gern Blues- und Jazzsongs. Längerfristig möchte er auch selbst Lieder schreiben. «Aber dafür will ich mir Zeit lassen. Ich bin musikalisch und technisch noch nicht so weit, um mich an so ein Projekt heranzuwagen. Aber der Tag wird kommen», verrät der Fislisbacher augenzwinkernd.

Momentan übt er mit seiner siebenköpfigen Band wöchentlich bis zu drei Mal, denn bald stehen grössere Events auf dem Programm. Anlässlich des Fislisbacher Dorffestes vom 3. bis 7. Juni sind etliche Konzertauftritte geplant. Der grosse Gig findet am Samstag, 6. Juni, um 20 Uhr auf der Hauptbühne statt. Yannis & Band mit Antonio Mele, Carlo Vogt, Martin Künzli, Alessio Frattaroli, Fortunat Häfliger und Matej Djurane werden überraschen und bekannten Songs aus fünf Jahrzehnten mit frischen, modernen Interpretationen eine neue Dynamik verleihen. Eines darf bereits verraten werden: Es wird eine Musikpremiere geben. «Das Lampenfieber steigt beharrlich», gesteht der Jungkünstler. «Aber das ist ganz gut und richtig so.»

Yannis Humbels Weg zeigt, dass Karriere nicht immer mit schnellen Erfolgen beginnt, sondern oft mit einem stillen Anfang, der gemeistert werden will. Bei ihm ist daraus eine Geschichte geworden, die gerade richtig Fahrt aufnimmt.

QUERBEET



Simona Hofmann

Den Zufall wegorganisiert

Früher verlief man sich manchmal einfach. Heute führt uns Google Maps sogar durchs eigene Innenleben. Wir leben in einer Zeit, in der alles möglichst reibungslos funktionieren soll. Der schnellste Weg. Die effizienteste Route. Der optimierte Mensch. Sogar unsere Uhren überwachen inzwischen unseren Schlaf mit der Energie eines leicht kontrollierenden Expansions. Und wehe, etwas passiert ungeplant.

Ein Zug hat Verspätung – kollektive Sinnkrise. Kein WLAN – mittelalterliche Zustände. Jemand ruft spontan an – emotionaler Ausnahmezustand. Und wer unangekündigt vor der Tür steht, gilt fast schon als Bedrohungslage. Dabei waren Umwege früher einmal normal. Heute wirken sie wie persönliches Organisationsversagen. Vielleicht hat mich genau deshalb diese Idee einer ziellosen Fahrt so berührt. Nicht wegen eines Busses. Sondern deswegen, was passiert, wenn der Zweck kurz ansteigt.

Menschen schauen wieder. Nicht aufs Handy. Sondern aus dem Fenster. Oder einander an. Und das wirkt inzwischen fast radikal. Da sitzt plötzlich ein Banker neben einer Rentnerin und diskutiert über Ravioli aus der Dose. Zwei Jugendliche lachen mit jemandem, den sie sonst nie angesprochen hätten. Irgendwo erzählt einer seine halbe Lebensgeschichte, obwohl niemand danach gefragt hat. Fast peinlich menschlich alles. Und gleichzeitig wunderschön. Denn wir haben uns den Zufall wegorganisiert. Die Welt ist voller Kalender, Reminder und Menschen, die «Quality Time» planen wie eine militärische Operation. Selbst Überraschungen sind heute oft durchgetaktet.

Inszenierte Heiratsanträge. Abenteuerferien mit Excel-Tabelle. Sogar das Chaos hat inzwischen ein Kommunikationskonzept. Doch echte Überraschung funktioniert anders. Sie stolpert herein. Unfrisiert. Leicht schräg. Ohne Mehrwertstrategie. Vielleicht lieben wir deshalb Dinge, die kurz aus dem System kippen. Weil sie uns daran erinnern, dass Leben nie nur für Effizienz gedacht war. Manchmal muss man falsch abbiegen. Sich verfahren. Zeit verlieren. Mit Fremden reden. Und plötzlich denken: Ah. So fühlt sich Gegenwart an.

Inserat

Emil Schmid Wettingen

ONKEL TOM'S BROCKI

129157 RSK



Zügeln

Mietlagerboxen	Möbellager
Hausräumungen	Entsorgung
Umzug-Verpackung	Hausreinigung

**Dorfstrasse 49 • 5430 Wettingen
056 426 42 42 • emil-schmid.ch**

AUS DER REGION: Kita Chlostergarte Wettingen

Siegeszug der Tagesbetreuung für Kinder

Die Kindertagesstätte Chlostergarte geht auf die Initiative zweier Rektoren zurück und feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Bestehen.

Die Geschichte der Kita Chlostergarte beginnt im Jahr 2000. Im Rahmen von Neuanstellungen an der Kantonsschule Wettingen wurde dem damaligen Rektor Urs Strässle bewusst, wie schwer sich Beruf und Familie unter einen Hut bringen lassen. Kurzerhand kontaktierte er seinen damaligen Berufskollegen Hans Rudolf Stauffacher von der Kantonsschule Baden. Gemeinsam riefen sie das Projekt «Fachliche Betreuung ausserhalb der Familie» ins Leben, um Lehrpersonen ihrer Institutionen diese Herausforderung zu erleichtern. Vor diesem Hintergrund wurde am Klosterparkgässli eine Wohnung als Kindertagesstätte erworben.

Bereits wenige Monate später, am 1. April 2001, wurde der Verein Kita Chlostergarte gegründet, damals eine der ersten Kindertagesstätten in Wettingen. Kurz darauf nahm die Kindertagesstätte in der Vierzimmerwoh-



Die Kita Chlostergarte verfügt über einen grosszügigen Garten, in dem sich die Kinder austauschen können BILD: ZVG

nung am Klosterparkgässli 8 ihren Betrieb auf. Ein Jahr später wurden in der Kita Chlostergarte wöchentlich rund 30 Kinder aller Nationalitäten und Religionen betreut, womit sich diese nah an der Auslastungsgrenze befand. Im Herbst 2004 zog die Kita deshalb innerhalb des Hauses in eine grössere Dachwohnung um, wo die Kinder heute noch betreut werden.

Gute Betreuung für kleines Geld

Die Kita Chlostergarte ist seit Beginn finanziell unabhängig und selbsttragend. Bei seiner Arbeit wird das Kita-Team durch den ehrenamtlichen Vereinsvorstand unterstützt. Dessen Mitglieder kommen aus den verschiedensten Arbeitsbereichen und bringen viel Fachwissen mit. Die Vereinsstruktur ermöglicht es zudem, dank

vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern besonders auf die individuellen Wünsche der Familien einzugehen.

So aufgestellt sind die Verantwortlichen der Kita Chlostergarte auch nach 25 Jahren noch stets darum bemüht, allen Kindern in ihrer Obhut eine fachgerechte und herzliche Betreuung zuteilwerden zu lassen. Dabei soll das Betreuungsangebot zwar qualitativ hochwertig, für die Eltern aber dennoch bezahlbar sein.

Die Arbeit der letzten 25 Jahre und eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft feiert das Kita-Team am Sommerfest im Juni gemeinsam mit den Eltern und ihren Kindern. SIM

AUS DER REGION

Diese Rubrik ist eine Hommage an all die vielen Vereine, Institutionen, Stiftungen oder Gruppen der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an redaktion@effingermedien.ch.



FREIENWIL: Exkursion zu erdnistenden Wildbienen
Lernen Sie die faszinierende Welt der erdnistenden Wildbienen kennen! Die Umweltkommission lädt zu einer Exkursion im Dorf unter der Leitung von Sabine Oertli ein. Treffpunkt ist am Samstag, 20. Juni, um 10 Uhr auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle. Die Exkursion dauert etwa zwei Stunden.

BILD: ARCHIV



OBERSIGGENTHAL: Lotsendienst

Um die Sicherheit für Schulkinder zu erhöhen, plant die Gemeinde Obersiggenthal auf Beginn des Schuljahres 2026/2027 die Einführung eines Lotsendienstes an der Hertensteinstrasse. Bei den Fussgängerstreifen beim Waldeggweg sowie beim Bachmattschulhaus werden Lotsen unmittelbar vor und nach dem Unterricht eine sichere Überquerung der Hertensteinstrasse ermöglichen. Gesucht sind deutsch sprechende Eltern oder andere erwachsene Personen, die sich einen regelmässigen Einsatz unmittelbar vor und nach dem Unterricht vorstellen können.

SYMBOLBILD: BFO SCHWEIZ



UNTERSIGGENTHAL: Verschiebung Kehrichtabfuhr
Die Kehrichtabfuhr vom 4. Juni (Fronleichnam) findet nicht statt. Der Kehricht wird dafür am 6. Juni abgeholt. Bitte stellen Sie am Samstagmorgen Ihren Kehricht an den üblichen Abholstellen ab 7 Uhr parat. Den Entsorgungskalender finden Sie auch auf der Gemeinewebsite.

BILD: SYMBOLBILD

EHRENDINGEN

Informationsabend des Gemeinderats

Gern informiert Sie der Gemeinderat über die Änderungen der Bau- und Nutzungsordnung von der 1. zur 2. Auflage am Dienstag, 2. Juni, um 19.30 Uhr in der Turnhalle Chilpen. Sie haben an diesem Abend die Gelegenheit, mit dem Gemeinderat persönliche Gespräche zu führen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen. Der Gemeinderat freut sich auf einen spannenden und informativen Abend.

Vernissage der Dorfzeitung «Ehrendinger» (1998–2012)

Die Kulturkommission lädt ein zur Vernissage am Freitag, 29. Mai, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Unterdorf, Brunnenhof 6. Wie hat sich Ehrendingen in den vergangenen Jahrzehnten verändert? Welche Geschichten, Menschen und Orte haben unser Dorf geprägt? Ein engagiertes fünfköpfiges Redaktionsteam hat über viele Jahre hinweg genau diese Fragen aufgegriffen und in der Dorfzeitung «Ehrendinger» festgehalten. Nun werden diese Erinnerungen wieder lebendig. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Zeitreise durch Ehrendingen.

Dienstjubiläen

Am 1. Juni feiert Manuela Brunner ihr 10-Jahr-Dienstjubiläum. Sie trat am 1. Juni 2016 ihre Stelle als Sachbearbeiterin in der Abteilung Kanzlei an und ist heute als Gemeindeschreiberin II tätig. Wir danken Manuela Brunner für die gute und langjährige Zusammenarbeit und gratulieren ihr zum Dienstjubiläum.

Am 1. Juni feiert Marco Oswald sein 15-Jahr-Dienstjubiläum. Er trat am 1. Juni 2011 seine Stelle als Werkdienstmitarbeiter an und ist heute als Teamleiter Werkdienst tätig. Wir danken Marco Oswald für die gute und langjährige Zusammenarbeit und gratulieren ihm zum Dienstjubiläum.

Spende von 2860 Franken für die neue Mehrzweckhalle

Die Turnfamilie Ehrendingen hat wiederum 10 Prozent des Gewinns der Turnshow vom Januar zweckgebunden für die neue Mehrzweckhalle gespendet. Diese grosszügige Spende aus der Haupteinnahmequelle der Turnvereine ist nicht selbstverständlich. Der Gemeinderat dankt den Macherinnen und Machern der Turnshow für ihren Einsatz.

Spenden für Flüchtlinge

Die Sozialen Dienste der Gemeinde Ehrendingen sind auf der Suche nach:

- Frotteewäsche ca. 70 × 140 cm
- Staubsauger
- Nachttischlampen
- Stehlampen
- Fleckentücher 90 × 200 cm
- Besen
- Mikrowelle

- Bügeleisen
- Kaffeelöffel

Das zur Unterstützung von Flüchtlingen. Haben Sie etwas abzugeben und wohnen Sie in den Gemeinden Ehrendingen, Freienwil oder Schneisingen? Dann melden Sie sich bitte bei den Sozialen Diensten Ehrendingen mit Fotos per E-Mail an sozialesdienste@ehrendingen.ch. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Nächste Termine

- Freitag, 29. Mai, 19.30 Uhr: Vernissage Dorfzeitung «Ehrendinger», Gemeindehaus Unterdorf
- Samstag, 30. Mai, 9.30 Uhr: Vereinsausflug, Frauen im Zentrum, Anmeldung www.freuenverein-ehrendingen.ch, Start beim ökumenischen Zentrum
- Sonntag, 31. Mai, 11.30 Uhr: Sonntagstisch 60+, Alterskommission, Anmeldung bis 29. Mai im Bistro (056 222 93 73), Bistro Ampère
- Dienstag, 2. Juni, 19.30 Uhr: Informationsabend des Gemeinderats, (Bau- und Nutzungsordnung), Turnhalle Chilpen
- Donnerstag, 4. Juni, 12 Uhr: Seniorenmittagstisch im «Engel», Seniorenteam, Gasthof Engel
- Freitag, 5. Juni, 14 bis 16 Uhr: Fritigsträff 60+, Team Fritigsträff, Gemeindegasthaus Unterdorf

FREIENWIL

Neues Leitbild

Der Gemeinderat hat sich an seiner Klausurtagung vom 28. März unter der Moderation von Ralph Werder intensiv mit dem Leitbild der Gemeinde auseinandergesetzt. Herausgekommen sind zwölf Leitsätze, die an der Informationsveranstaltung vom 20. Mai erstmals vorgestellt wurden. Der Gemeinderat hat bereits erste Massnahmen wie ein Altersleitbild und eine Liegenschaftsstrategie beschlossen. Das Leitbild finden Sie in der Beilage zum «Freienwil Aktuell».

Abstimmung vom 14. Juni – falsche Wahlzettel

Bei den Verpackungsarbeiten der Abstimmungsunterlagen für den Urnengang vom 14. Juni, die extern vorgenommen werden, wurden fälschlicherweise Wahlzettel für die Ersatzwahl eines Bezirksrichters des Bezirks Zurzach mitverpackt. In Freienwil findet keine Ersatzwahl eines Bezirksrichters des Bezirks Zurzach statt. Bitte entsorgen Sie deshalb diese Wahlzettel.

Das Wahlbüro Freienwil wird am 14. Juni wie üblich alle eingegangenen Stimmrechtsausweise und Stimmzettel prüfen, sortieren und zählen. Sollten dabei Wahlzettel für die Ersatzwahl eines Bezirksrichters des Bezirks Zurzach auftauchen, werden diese aussortiert und entsorgt. Wir entschuldigen uns für die Umstände und freuen uns über eine hohe

Stimmbeteiligung bei den eidgenössischen und kantonalen Vorlagen.

Traktanden Einwohnergemeindeversammlung vom 25. Juni

An der Sommergemeindeversammlung vom 25. Juni, die um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle stattfindet, stehen folgende Traktanden an:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2025
2. Rechenschaftsbericht 2025
3. Rechnung 2025
4. Kreditabrechnung Projektierung Hochwasserschutz Hälslerweg/Bergstrasse/Dorfstrasse, 108 000 Franken
5. Kreditabrechnung Sanierung obere Bergstrasse/Hälslerweg, 900 000 Franken
6. Kreditabrechnung Sanierung Holzschnitzelheizung, 355 000 Franken
7. Planungskredit Sanierung Schulstrasse, 146 000 Franken inklusive MwSt.
8. Zusatzkredit für Baugrundverbesserungen von 45 000 Franken inklusive MwSt. für die Umsetzung des bestehenden Verpflichtungskredits Neubau Spielplatz auf dem Schulareal
9. Verpflichtungskredit Anschaffung neuer Kommunaltraktor John Deere 4066R für 88 000 Franken inklusive MwSt.
10. Anpassung Satzungen Gemeindeverband RAS
11. Verschiedenes

Traktanden Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. Juni

An der Sommergemeindeversammlung am 19. Juni, die um 19 Uhr beim Forsthaus Holzgatter stattfindet, stehen folgende Traktanden an:

1. Protokoll vom 27. November 2025
 2. Rechenschaftsbericht 2025
 3. Jahresrechnung 2025
 4. Einbürgerung Barbara von Ehrenberg
 5. Einbürgerung Christian von Ehrenberg
 6. Einbürgerung Martin von Ehrenberg
 7. Verschiedenes
- Der Gemeinderat freut sich über Ihre Teilnahme an den Gemeindeversammlungen.

Abschluss Dorfstrasse Süd

Seit zwei Wochen sind die Arbeiten im Abschnitt Dorfstrasse Süd mehrheitlich abgeschlossen. Die Markierungen waren zunächst nicht optimal und wurden nun verbessert. Der Deckbelag wird am 25./26. Juni asphaltiert (statt wie ursprünglich mitgeteilt im August). Als Ausweichdatum für den Fall von schlechtem Wetter wurden der 3. und 6. Juli vorgemerkt.

Einige Fragen wirft die Rautenpflasterung auf der Kreuzung Dorfstrasse/Bergstrasse auf. Weil die Rinnen zur Bergstrasse entfernt wurden, betont die Raute den Rechtsvortritt. Die Pflasterung wird mit dem Deckbelag strassenebenen und kann gut befahren werden. Wir bitten um Verständnis für die aktuell unbefriedigende Situation.

Neuer Kommunaltraktor für das Bauamt Freienwil

Beim mittlerweile 15-jährigen Kommunalfahrzeug Ladog T1550 stehen Reparaturkosten in Höhe von einem Drittel der damaligen Anschaffungskosten an, ohne dass danach eine langfristige Betriebssicherheit besteht. Deshalb hat der Gemeinderat in enger Abstimmung mit dem Bauamt Alternativen geprüft, und anstelle der Reparatur soll ein neuer Kommunaltraktor angeschafft werden. Dazu wurden sechs Offerten eingeholt, das beste Gesamtergebnis erzielte der Kommunaltraktor John Deere 4066R.

Da das Bauamt für seine täglichen Arbeiten auf ein Fahrzeug angewiesen ist und der Ladog ohne Investitionen nicht mehr gefahren werden kann (Defekt am Hydrostat und an der Pumpe), wird der Kommunaltraktor bereits gemietet. Jedoch erst an der Gemeindeversammlung vom 25. Juni wird über die Anschaffung an sich beschlossen. Die bis dahin aufgelaufenen Mietkosten werden bei einem Kauf angerechnet. Alle weiteren Details können der Botschaft zur Einwohnergemeindeversammlung entnommen werden.

Richtigstellung

Ein Bericht im «Badener Tagblatt» vom 12. Mai konnte den Eindruck erwecken, der Gemeinderat Freienwil habe einen Beitritt Freienwils zum Verein Wirtschaftsförderung im Potenzialraum Aargau Ost beschlossen. An seiner Sitzung vom 9. März hat der Gemeinderat jedoch beschlossen, zumindest zum heutigen Zeitpunkt, auf einen Beitritt zu verzichten. Die Gemeinde Freienwil verfügt über keine eigene Gewerbe- oder Industriezone. Der Gemeinderat ist deshalb der Ansicht, dass ein Beitritt zum Verein Wirtschaftsförderung im Potenzialraum Aargau Ost für Freienwil zu wenig Nutzen bringt.

Sporttage 2026

Wie bereits im vorherigen «Freienwil Aktuell» vom 7. Mai informiert wurde, kommt es anlässlich der Sporttage (30./31. Mai) des STV Freienwil zu folgenden Einschränkungen beziehungsweise Auswirkungen:

- Sperrung der Schulstrasse ab Eingang Parkplatz «Metronsiedlung» bis zum Sportplatz Maas und von der Bergstrasse ab Kreuzung Dorfstrasse bis zur Einmündung Kantonsstrasse für Samstag, 30. Mai, von 12 bis 20 Uhr und Sonntag, 31. Mai, von 12 bis 20 Uhr
 - Verkürzung der Nachtruhe am Samstag, 30. Mai, von 10 bis 2 Uhr
- Der Gemeinderat wünscht den Veranstaltern einen erfolgreichen Anlass.

Leerwohnungszählung per 1. Juni

Das Bundesamt für Statistik erhebt in der ganzen Schweiz die Zahl der Wohnungen und diejenige der zum Kauf oder zur Miete angebotenen Einfamilienhäuser, die am 1. Juni des jeweiligen Jahres leer stehen. Damit eine umfassende und lückenlose Erhebung möglich ist, werden die Eigentümer und Liegenschaftsver-

walter gebeten, der Gemeindekanzlei per 1. Juni leer stehende Häuser und Wohnungen, inklusive Anzahl Zimmer und Stockwerk, anzugeben, die zu diesem Zeitpunkt auf dem Markt sind. Objekte, die aus irgendwelchen Gründen aktuell nicht vermietet werden oder die im Umbau oder zum Abriss freigegeben sind, bitte ebenfalls melden.

Für die Meldung bis spätestens Montag, 1. Juni, telefonisch (056 222 35 40) oder per E-Mail (Info@freienwil.ch) danken wir Ihnen bestens.

Mieterwechsel melden (Drittmeldspflicht)

Als Vermieterin oder Vermieter haben Sie die Verpflichtung, Ein- und Auszüge bei der Einwohnerkontrolle zu melden.

Mit der Online-Drittmeldpflicht können Sie Ein- und Auszüge Ihrer Mieterinnen und Mieter sowie Logisnehmerinnen und Logisnehmer online der Gemeinde melden.

Alternativ können Sie die Meldung via E-Mail an info@freienwil.ch senden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Fronleichnam – Verwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung und das Bauamt bleiben über Fronleichnam am 4. und 5. Juni geschlossen.

- Bei Wasserleitungsbrüchen wenden Sie sich bitte an die Pikettnummer 079 404 63 52.
- Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an die Pikettnummer 079 959 30 20.

Personalausflug – Verwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung und das Bauamt befinden sich am Mittwoch, 10. Juni, auf dem Personalausflug. Die Verwaltung bleibt deshalb am Mittwoch, 10. Juni, geschlossen.

- Bei Wasserleitungsbrüchen wenden Sie sich an die Pikettnummer 079 404 63 52.

Exkursion zu erdnistenden Wildbienen

Lernen sie die faszinierende Welt der erdnistenden Wildbienen kennen! Die Umweltkommission lädt zu einer Exkursion im Dorf unter der Leitung von Sabine Oertli ein. Treffpunkt ist am Samstag, 20. Juni, um 10 Uhr auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle. Die Exkursion dauert etwa zwei Stunden.

Erlebnisraum Wasser

Geniessen Sie mit Ihrer Familie einen ruhigen Tag am Wasser. Beim Erlebnisraum Wasser, an der Einmündung des Chräbsbaches in den Rickenbach, können Sie entschleunigen und ihren Kindern das Element Wasser näherbringen. Bitte benützen Sie den Weg mit Vorsicht und achten Sie auf vom Biber angenagte Bäume und Löcher im Boden.

Der Erlebnisraum Wasser steht der ganzen Bevölkerung zur Verfügung. Damit das so bleibt, bitten wir alle Besucherinnen und Besucher, Sorge zum Platz zu tragen und keinen Abfall liegen zu lassen.

Feldschiessen 2026

Das diesjährige Feldschiessen findet in der Schiessanlage Sackhölzli in Ehrendingen statt.

Die Schiesszeiten sind wie folgt:

- Freitag, 29. Mai, 17 bis 20 Uhr
 - Samstag, 30. Mai, 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
 - Sonntag, 31. Mai, 9 bis 12 Uhr
- Der Freie Schiessverein Freienwil lädt Sie zur Teilnahme ein.

Nächstes «Freienwil Aktuell»

Am 11. Juni erscheint das nächste «Freienwil Aktuell».

Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen beim Veranstalter. Den Veranstaltungskalender für das ganze Jahr finden Sie auf freienwil.ch.

- Freitag, 29., bis Sonntag, 31. Mai: Monatsprogramm, Feldschiessen, Schiessanlage Sackhölzli, Ehrendingen, Freier Schiessverein Freienwil
- Samstag, 30., und Sonntag, 31. Mai: Freienwiler Dorfsporttage, STV Freienwil
- Dienstag, 2. Juni, 18 bis 20 Uhr: 5. Training, Schützenhaus, Freier Schiessverein Freienwil
- Mittwoch, 3. Juni, 18 bis 20 Uhr: FC Freienwil B, Junioren D-7, Klasse 3 Match, Sportplatz, FC Freienwil
- Mittwoch, 3. Juni, 9 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Pfarreizentrum Lengnau, Frauenverein Lengnau/Freienwil
- Mittwoch, 3. Juni, 19.30 Uhr: Walken mit den Landfrauen, Kapelle Freienwil, Landfrauenverein Freienwil
- Donnerstag, 4. Juni, 14 bis 17 Uhr: Jass- und Spielnachmittag für Senioren und Seniorinnen, Pfarreizentrum Lengnau, Frauenverein Lengnau/Freienwil
- Freitag, 5., bis Samstag, 6. Juni: Vereinsreise ans Eidgenössische in Chur, Freier Schiessverein Freienwil

OBERSIGGENTHAL

Lotsendienst

Um die Sicherheit für Schulkinder zu erhöhen, plant die Gemeinde Obersiggenthal auf Beginn des Schuljahres 2026/2027 die Einführung eines Lotsendienstes an der Hertensteinstrasse. Bei den Fussgängerstreifen beim Waldeggweg sowie beim Bachmattschulhaus werden Lotsen unmittelbar vor und nach dem Unterricht eine sichere Überquerung der Hertensteinstrasse ermöglichen.

Der Lotsendienst funktioniert aber nur, wenn genügend Helferinnen und Helfer gefunden werden. Gesucht sind deutsch sprechende Eltern oder andere erwachsene Personen, die sich einen regelmässigen Einsatz unmittelbar vor und nach dem Unterricht vorstellen können. Der Einsatz für den Lotsendienst wird finanziell entschädigt. Zudem werden alle Lotsen vorher geschult und materiell entsprechend ausgerüstet.

Auf eine Umfrage bei den Eltern haben sich bereits einige Personen gemeldet, um sich als Lotsin oder Lotsen zur Verfügung zu stellen. Wenn auch Sie sich für einen solchen Einsatz interessieren oder Personen kennen, die sich dafür interessieren könnten, dann finden Sie weitere Informationen dazu auf www.lotsendienst.ch. Die Schule Obersiggenthal und der Elternrat freuen sich über Ihre Unterstützung.

Ludothek – Nationaler Spieltag am 30. Mai

Die Ludothek lädt am 30. Mai vom 10 bis 16 Uhr anlässlich des 11. Nationalen Spieltags unter dem Motto «Die Schweiz spielt!» zum Tag der offenen Tür ein. Lasst euch überraschen!

Balsam für die Seele

Die Kulturszene Obersiggenthal präsentiert ein weiteres Kulturhighlight: Der bekannte Liedermacher Max Werner, Blues Max, schaut zusammen mit einem Musikertrio in Nussbaumen

vorbei. Mit rauer Stimme und einer Portion Ironie besingt er den Alltag und macht daraus wohlthuendes Kopfkino fürs Publikum.

- Samstag, 30. Mai, 20.15 Uhr:

Schulhaus Unterboden: Blues Max Combo, «Öppis isch immer»
Bei guter Witterung findet der Anlass auf dem Schulhausplatz statt. 75 Minuten vor Vorstellungsbeginn sind Bar und Hotdog-Stand geöffnet, Sitzplätze sind vorhanden. Tickets gibt es an der Abendkasse, via Eventfrog oder bei Augenoptik Trachsel im Markthof. Wortwitz, Musik, Charme: zusammen an einem Maiabend - das will niemand verpassen!

Wanderung zum Grillplatz «Drachenzähne»

Die Mitte Obersiggenthal führt im Rahmen des Coop-Gemeindeduells am 31. Mai zwei unterschiedlich lange Wanderungen von 1½ bis gut 2 Stunden durch und möchte viele Bewegungsminuten für Obersiggenthal sammeln. Treffpunkt ist am 31. Mai um 10 Uhr vor dem Gemeindehaus. Es besteht die Gelegenheit, weniger bekannte Wanderwege unserer Gemeinde kennenzulernen und mit Politikern und Politikerinnen Gespräche zu führen. Getränke für unterwegs und das Mittagessen werden selbst mitgebracht. Am Grillplatz stehen Getränke und zum Dessert Kuchen bereit.

- Unter dem Link:

www.coopgemeindeduell.ch/de/veranstaltungen/55ca4701-10fd-4ff0-a476-2565f375bf85

gelangt man zur Ausschreibung unserer Mitte-Wanderung. Bei unsicherem Wetter wird auf dieser Seite über die Durchführung informiert.

Gschichtefuchs Freitag, 5. Juni, 14.15 Uhr

Der Gschichtefuchs kommt jeden ersten Freitag im Monat (ausser direkt vor oder während der Schulferien) mit einer Bilderbuchgeschichte in die Dorfbibliothek Obersiggenthal. Alle Kinder von drei bis sechs Jahren sind willkommen. Dauer etwa ½ Stunde. Bitte beachten: Damit die Kinder

etwas mehr Platz und Ruhe haben, beginnt der Gschichtefuchs bereits um 14.15 Uhr, also vor der offiziellen Öffnungszeit.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Fronleichnam

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben von Donnerstag, 4. Juni, bis Sonntag, 7. Juni, geschlossen. Bei Todesfällen gibt 056 296 22 22 Auskunft.

Kehrichtabfuhr an Fronleichnam

An Fronleichnam (4. Juni) findet keine Kehrichtsammlung statt. Der Abfall wird am darauffolgenden Samstag, 6. Juni, eingesammelt. Beachten Sie dazu die Angaben im Entsorgungskalender, der allen Haushalten zugestellt wurde. Alles rund um die Entsorgung und den Entsorgungskalender finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde (www.obersiggenthal.ch/umwelt-verkehr/entsorgung).

UNTERSIGGENTHAL

Öffnungszeiten Fronleichnam

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben an Fronleichnam, am Donnerstag, 4. Juni, geschlossen. Am Freitag, 5. Juni, sind wir gern wieder für Sie da. Zudem bitten wir Sie zu beachten, dass der Entsorgungsplatz Zelgli am Mittwoch, 3. Juni, nur bis um 17 Uhr geöffnet ist.

Ausfall Fahrdienst an Fronleichnam

An Fronleichnam, am Donnerstag, 4. Juni, wird der Fahrdienst nicht durchgeführt.

Verschiebung der Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr vom Donnerstag, 4. Juni (Fronleichnam), findet nicht statt. Der Kehricht wird am Samstag, 6. Juni, abgeholt. Bitte stellen Sie am Samstagmorgen Ihren Kehricht an

den üblichen Abholstellen ab 7 Uhr parat.

Baubewilligungen

Nach erfolgter Prüfung hat der Gemeinderat folgende Baubewilligung erteilt:



REGION

Zahl der Lehrpersonen gestiegen

Im Schuljahr 2025/2026 werden an den öffentlichen Aargauer Schulen insgesamt 84 188 Volksschülerinnen und Volksschüler unterrichtet. Der Stichtag für die Zählung war der 15. September 2025. Gegenüber dem Jahr davor entspricht das einem Plus von 658 Lernenden (+ 0,8 Prozent). Die Zahl der Lernenden ist im Kindergarten, in der Primarschule und in der Realschule gestiegen. In den Bezirks- und Sekundarschulen ist sie im Vergleich zum Jahr davor hingegen leicht zurückgegangen, wie es in einer Mitteilung des Kantons heisst. Die Zahl der Lehrpersonen nahm gegenüber dem Jahr davor von 9835 auf 9957 zu (+ 1,2 Prozent). Die Vollzeitäquivalente erhöhten sich um 96 auf 6319 Vollzeitstellen (+ 1,5 Prozent). Der Frauenanteil an den öffentlichen Aargauer Volksschulen beträgt zudem über alle Schulstufen hinweg 79,5 Prozent. RS

QUARTIERVEREIN BAUHALDE-SCHIFFMÜHLE

International unterwegs bei Nefab in Untersiggenthal

Gross war das Interesse der Quartierbewohnerinnen und -bewohner, die international tätige, in der Schiffmühle ansässige Firma Nefab näher kennenzulernen. Wer hat sich nicht schon gefragt, was in den Industriehallen vorgeht, wenn Woche für Woche Bretter und Balken angeliefert und gleichzeitig dasselbe Holz in Form riesiger Kisten wieder abtransportiert wird.

Bei der Betriebsführung konnte man erfahren, dass die Nefab den internationalen Transport für grosse Maschinenbaubetriebe organisiert und durchführt: von der fachgerechten Verpackung der Bauteile bis zum Transport in den Flug- oder Seehafen.

Umspanntransformatoren, Motoraggregate oder Dampfturbinen: All das wird bei der Nefab angeliefert, dort ausgemessen und fachgerecht see- oder luftfahrttauglich verpackt, um dann den Betrieb Richtung Bestimmungsort wieder zu verlassen.

Dass Verpackung nicht einfach Verpackung ist, sondern für diese technisch komplexen Objekte massge-

nau und fachgerecht geplant und zugeschnitten werden muss, wurde einem beim Rundgang und bei den professionellen Erläuterungen von Heiko Kreuzburg erklärt.

Fazit dieses äusserst interessanten Einblicks in die global tätige Firma Nefab ist, dass man die Lastwagen, die dort eintreffen und wieder wegfahren, mit ganz anderen Augen sieht. Im Wissen darum, dass die transportierten Güter irgendwo auf der Welt zum Einsatz kommen und unsere Wirtschaftskraft repräsentieren. Dass dabei Untersiggenthal mit dem Quartier Bauhalde-Schiffmühle den Dreh- und Angelpunkt dieser weltumspannenden Tätigkeit bildet, erfüllt uns mit einem gewissen Stolz.

Besten Dank an die Geschäftsleitung der Firma Nefab, vor allem an Roger Winiger, der diesen interessanten Besuch ermöglicht hat.

Mit Würsten vom Grill und Getränken liessen die Quartierbewohnerinnen und -bewohner diesen Anlass ausklingen. So blieb viel Zeit, um die Erkenntnisse aus der interessanten Betriebsbesichtigung gemeinsam zu verarbeiten. ZVG | ROBERT MÜLLER

LESERBRIEFE

- Die Redaktion freut sich über Zuschriften. Je kürzer sie sind, desto eher werden sie veröffentlicht. Leserbriefe müssen – von gut begründeten Ausnahmen abgesehen – mit vollständigem Vornamen, Namen und Wohnort des Verfassers versehen sein.
 - Diffamierende und anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht.
 - Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe nicht zu publizieren oder zu kürzen. Korrespondenz wird keine geführt.
 - Pro Person und Thema wird nur ein Leserbrief veröffentlicht.
 - Briefe, die sich auf einen Artikel in unseren Zeitungen beziehen, müssen dessen Titel und Erscheinungsdatum enthalten.
- Die Redaktion**

Inserat

Wohn-Guet-Fäscht

Donnerstag – Sonntag, 28. – 31. Mai

von Mensch zu Mensch.

Gutes Wohnen und erholsames Schlafen! Das gönnt mir, weil ich es mir wert bin!



Sie sind ♥-lich eingeladen, lassen Sie es sich während 4 Tagen bei uns einfach gut gehen!

Profitieren Sie einmalig auf...

Polstergruppen und Relax-Sessel
Tische und Stühle
Schlafzimmer, Sideboards & Schränke

während 4 Tagen bis 20%
ausgenommen einzelne Marken- und Nettomodelle

immer gratis Lieferung, Montage und Entsorgung

Sonderthema Stube: Polstergruppen für die nicht so grosse Stube!

Sonderthema Garten: Schweizer Sonnenschirme von **Glatz**

Matratzen-Eintausch mit bico

Für Ihre alten Matratzen bekommen Sie vom 28. – 31. Mai beim Kauf einer Gesundheits-Matratze bis **Fr. 900.-** (exklusiv von uns und BICO). Es erwartet Sie Fachberatung aus dem Hause BICO!

Neuheiten-Premiere von Bico:
Die Matratzen-Revolution KlimaMaster

Berghütten-Gaudi
Alpmagronen mit Speck, Bergkäse & Apfelschnitze nach Urner Tradition



Verführerisches Berliner Büffet
Lassen Sie sich überraschen!

sugus-Aquarium
für den Gluscht und gute Laune

Überraschungs-Geschenk für Kunden
aus der Bergregion Poschiavo

Donnerstag & Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr:
Senioren-Zusatzrabatt

Putzparty bei Kindler mit JEMAKO
Reinigen einfach und sauber (Selbstständige Vertriebspartnerin)

die ultimative Schlager-Party

Live on Stage

PLAYERS

Am Sonntag, 31. Mai 2026
10.00 bis 10.30 Uhr: **Auftakt mit Alphorn-Solistin** Theres Eichenberger (bekannt vom «Samschtig-Jass»)

10.30 bis 12.00 Uhr: **Backstuben-Plausch** offenen Gipfeli und Zopf

Zeit: Do / Fr: 09 – 19 Uhr
Sa: 09 – 18 Uhr
So: 10 – 17 Uhr

MÖBEL-KINDLER-AG

moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

SCHINZNACH-DORF



Bahnhofplatz 11 5200 Brugg
Reservation 056 450 35 65
odeon-brugg.ch

WELTFAHRRADTAG
Mittwoch 3. Juni 18 Uhr
DIE PIONIERINNEN DES FAHRRADS
FR/BEL 2024 · 52 Min. · D · Regie: Juliette Senik
Doku über die Bedeutung des Fahrrads für Frauen. In Zusammenarbeit mit Pro Velo Brugg-Windisch



Donnerstag 28. Mai 20.15 Uhr
Samstag 30. Mai 20.15 Uhr
Sonntag 31. Mai 18 Uhr
Montag 1. Juni 20.15 Uhr
AMARGA NAVIDAD
ES 2026 · 120 Min. · SP/df · Regie: Pedro Almodóvar
Der neue Film vom Starregisseur hinterfragt, wie Künstler das Leben in erzählerisches Material verwandeln.

Samstag 30. Mai 18 Uhr
Sonntag 31. Mai 20.15 Uhr
Dienstag 2. Juni 20.15 Uhr
THE PIANO TUNER
CAN/USA 2025 · 108 Min. · E/df
Regie: Daniel Roher
Heist-Film voller Nervenkitzel, Jazz und Romantik mit Dustin Hoffman

Sonntag 31. Mai 11 Uhr
Dienstag 2. Juni 15 Uhr
UNTER PFLANZEN
CH 2026 · 66 Min. · D · Regie: Antshi von Moos
Doku über die Beziehung zwischen Pflanzen, Insekten und Menschen

Donnerstag 28. Mai 18 Uhr
Montag 1. Juni 15 Uhr
Dienstag 2. Juni 18 Uhr
DER VERLORENE MANN
D 2026 · 100 Min. · D · Regie: Wolf Reinhart
Hanne und Bernd nehmen Hannes demenzkranken Exmann bei sich auf.

Donnerstag 28. Mai 15 Uhr
Montag 1. Juni 18 Uhr
Mittwoch 3. Juni 20.15 Uhr
CALLE MÁLAGA
F 2025 · 116 Min. · SP/df · Regie: Maryam Touzani
Lebensbejahende Komödie, die daran erinnert, seine Träume und Würde im Alter nicht aufzugeben.

Sonntag 31. Mai 15 Uhr
Mittwoch 3. Juni 15 Uhr
OLIVIA
CH/ES 2025 · 70 Min. · D · ab 8 Jahren
Regie: Irene Iborra Rizo
Im Stop-Motion-Film für Kinder meistert Olivia gemeinsam mit ihren Freund*innen schwere Zeiten.



Samstag 30. Mai 11 Uhr
IM BANN DER QUARZKRISTALLE
CH 2026 · 94 Min. · Dialekt · Regie: Irene Marty
Doku über die Leidenschaft der Kristallsuchenden

Samstag 30. Mai 15 Uhr
BARBARA BUSER – PIONIERIN DER NACHHALTIGKEIT
CH 2025 · 120 Min. · Dialekt
Regie: Gabriela Schärer
Doku über die Basler Architektin

Sonntag 31. Mai 13 Uhr
TATTI, PAESE DI SOGNATORI
CH 2026 · 92 Min. · O/df · Regie: Ruedi Gerber
Doku über die Wiederbelebung eines italienischen Dorfes

Samstag 30. Mai 13 Uhr
LE CHANT DES FORÊTS
F 2025 · 95 Min. · F/d · Regie: Vincent Munier
Atemberaubende Reise in die moosbedeckten Wälder der Vogesen

Dienstag 2. Juni 19 Uhr
PHILOTANGO TANZEN MIT GEDANKEN
Gemeinsam phylosophieren zum Thema «das Tier und wir»

AGENDA

FREITAG, 29. MAI

BADEN
20.00: Konzernacht mit Chau Fau (CH), V3G (CH) und Tina Teekanne. Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch.

BRUGG
19.00: Dance-Night mit DJ D und Don Amato. Ausstellung und Barbetrieb mit kleinen Speisen ab 18.30. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch
20.15: Goran Kovacevic – No Limits. Bühne Odeon. Infos: odeon-brugg.ch

EHRENDINGEN
17.00: Feldschiessen der Lägernschützen Ehrendingen-Ennetbaden. Schiessanlage Sackhölzli.
19.30: Vernissage Dorfzeitung «Ehrendinger». Gemeindehaus Unterdorf.

SAMSTAG, 30. MAI

BADEN
13.00/16.00: Madame Poulet – eine verhüllerte Zirkusgeschichte ab 5 Jahren. Unterer Bahnhofplatz. Infos: thik.ch
14.00/17.00: Cosmic Carousel – ein Karussell der Wunder von Zirkus Roikkuva. Reformierte Kirche. Infos: thik.ch
20.00: Stefan Büsser überlebt – das neue Soloprogramm. Kurtheater. kurtheater.ch
22.00: Notte Italiana mit DJ MS Hyde. Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch.

EHRENDINGEN
9.00: Feldschiessen der Lägernschützen Ehrendingen-Ennetbaden. Schiessanlage Sackhölzli.

NUSSBAUMEN
10.00–16.00: Tag der offenen Tür in der Ludothek, Schulhaus Bachmatt.

SONNTAG, 31. MAI

BADEN
11.00: Lesung mit Elisabeth Seiler: «Das hier ist Wasser» von David Foster. Kulturcafé Baden. Infos: kulturcafé.ch
17.00: Musichall mit dem Windorchestra Baden Wettingen. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

EHRENDINGEN
9.00: Feldschiessen der Lägernschützen Ehrendingen-Ennetbaden. Schiessanlage Sackhölzli.
11.30: Sonntagsstisch 60+ der Alterskommission. Anmeldung bis 29. Mai im Bistro: 056 222 93 73. Bistro Ampère.

GEBENSTORF
17.30: Konzert Vocalino Wettingen. Reformierte Kirche.

NUSSBAUMEN
17.00: Violinkonzert mit dem Duo Innovation. Reformiertes Kirchenzentrum.

WINDISCH
10.00–18.00: Römersonntag für die ganze Familie im Legionärspfad. Infos: museumaargau.ch
13.00–13.30: Familienführung mit Ausbildung zum Legionär. Legionärspfad. Infos: museumaargau.ch
15.00–15.30: Kurzführung durch die Legionärsunterkünfte. Legionärspfad. Infos: museumaargau.ch

DIENSTAG, 2. JUNI

BRUGG
19.00: Philotango – Philosophie ist Tanzen mit Gedanken. Mit Malu Strauss, Philosophin. Odeon. Infos: odeon-brugg.ch

EHRENDINGEN

19.30: Informationsabend Gemeinderat: Bau- und Nutzungsordnung. Turnhalle Chilpen.

TURGI
13.30: Ökumenischer Jasstreff Turgi. Katholischer Pfarreisaal.

DONNERSTAG, 4. JUNI

BADEN
18.00–21.00: After-Work-Konzert mit Tonic Strings (Latin, Gypsy, Jazz). Au Premier, Grand Casino Baden.

EHRENDINGEN
12.00: Seniorenmittagstisch im Gasthof Engel.

FREITAG, 5. JUNI

BADEN
19.30: Argovia Philharmonic meets Sina. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch
20.15: Isabelle la Belle – My, Myself and I. Über die Kunst, mit sich selbst auszukommen. Poetisch-groteskes Kabarett-Theater von und mit Franziska Hobi und Compagnie Buffpapier. Theater in Kornhaus. thik.ch

EHRENDINGEN
14.00–16.00: Fritigsträff 60+ im Gemeindesaal Unterdorf.

AGENDA

Eingabeschluss ist jeweils Freitag vor der Erscheinung der Zeitung. Senden Sie Ihren Hinweis an redaktion@effingermedien.ch.

VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

UNTERSIGGENTHAL

Familienverein Blickpunkt Eltern
www.blickpunkt-eltern.ch

Frauenbund Untersiggenthal
Ansprechperson: Franziska Leibold, 056 288 31 47.

Jodelklub Edelweiss Untersiggenthal
www.jodelklubuntersiggenthal.ch

Männerchor Untersiggenthal
www.maennerchor-untersiggenthal.ch
jimdo.free.com

Pro Senectute Fitness und Gymnastik gemischte Gruppe
Di, 10.00–11.00, kath. Kirche. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

Pro Senectute Radsportgruppe
Do, 4.6., 9.00–16.00: Türlensee (69 km). Treffpunkt: Parkplatz Terrassenbad, Baden. Ankunft: 16.00 in Wettingen. Leitung: Werner Hofer, 078 420 33 16, und Lorraine Jenny, 079 339 25 45.

Ranger Hockey Club Untersiggenthal
Unihockeytraining für Männer ab 18 Jahren. Mo/Mi, 19.30 Uhr, Sickinga-Sporthalle. Kontakt: info@rhcu.ch

Samariterverein Untersiggenthal
Infos: www.samariter-untersiggenthal.ch.

Spielgruppe Chnopftrücke
Info: Sandra Wassermann, 079 522 52 38.

Turnverein STV Untersiggenthal
www.stv-untersiggenthal.ch

WÜRENLINGEN

Männerchor Würenlingen
www.maennerchor-wuerenlingen.ch

Samariterverein Würenlingen
www.samariter-wuerenlingen.ch

EHRENDINGEN

Chinderhuus Surbtal
www.chinderhuus-surbtal.ch

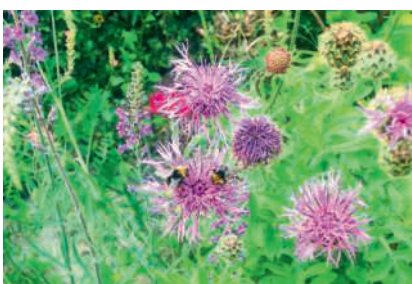
Landfrauen Ehrendingen
Mo, 8.6., 15.30: Besuch Tomatenhüslü in Rütihof mit Führung und anschliessender Möglichkeit, im Hofladen einzukaufen. Treffpunkt: 15.30 Schmiedhof, Ehrendingen (wir fahren mit dem Auto). Anmeldung bis 29.5. unter 079 825 70 33.

OBERSIGGENTHAL

Tag der offenen Gärten

Im Rahmen des Projekts «Natur findet Stadt» können in Obersiggenthal am 31. Mai naturnahe Gärten besucht werden. Die kleinen und grossen Gärten zeigen eine grosse Artenvielfalt und verschiedene Naturelemente wie Blumenwiesen, Wildstauden, Biotope, Trockenmauern sowie Ast- und Steinhäufen. Die Gartenbesitzer und -besitzerinnen zeigen, wie sie der Natur Raum gelassen und so für verschiedenste Tier- und Pflanzenarten Lebensraum geschaffen haben. Die Adressen der teilnehmenden Gärten in Nussbaumen und Kirchdorf sind auf der Homepage der Gemeinde Obersiggenthal unter obersiggenthal.ch/aktuelles einsehbar.

Sonntag, 31. Mai, 10 bis 17 Uhr



Artenvielfalt in heimischen Gärten

BILD: ZVG

ORTSMUSEUM UNTERSIGGENTHAL



Besucheransturm im Ortsmuseum

BILD: PASCAL SEILER

■ **Ein Museumstag voller Leben**
Bei herrlichem Wetter erlebte das Ortsmuseum Untersiggenthal am Museumstag einen Besucheransturm.

In einem raffiniert angelegten Wasserkanal konnten die Kinder ihre selbst gebauten Wasserrädlis ausprobieren. Rebecca Froelich von der Museumfachgruppe Wasserversorgung machte diesen besonderen Wasserspass möglich. Sie begeisterte damit zahlreiche Kinder- und auch Erwachsene – und weckte die Faszination für fließendes Wasser. Ergänzend dazu konnte man bei Heiko Kreuzburg in der Holzwerkstatt bunte Holzschiffchen gestalten, was bei den Kindern

ebenfalls auf grosses Interesse stiess. In der Festwirtschaft im idyllischen Hinterhof des Museums lud der Fischereiverein Turgi-Siggenthal zum gemütlichen Verweilen ein. Die fröhliche und gesellige Atmosphäre verlieh dem Anlass eine besondere Stimmung.

Selbstverständlich standen die Türen des Museums offen, und zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, die Sonderausstellung «Wasser – gefasst und verteilt» zu besuchen. Die Ortsmuseumskommission beleuchtet in dieser Ausstellung die Wasserversorgung auf informative, anschauliche und kreative Weise.

ZVG | KATJA STÜCHELI

FILMTIPP



Lichter der Grossstadt, US 1931, Prime Video/Apple TV/DVD

Der Gentleman und der Millionär

Wenn man eine grosse Filmsammlung besitzt, lohnt sich ab und zu der Griff ins Regal, und manchmal wird man auch bei Filmklassikern regelrecht überrascht. Eben weil alte Streifen nicht nur aus filmhistorischer Sicht interessant sind, sondern weil einige Meisterwerke tatsächlich zeitlos sind. In «City Lights» verkörpert Charlie Chaplin seine berühmte Tramp-Figur, die sich in ein blindes Blumenmädchen verliebt. Zeitgleich freundet er sich – mehr oder weniger aus Versehen – mit einem trinkfreudigen Millionär an. Eine Verwechslung und zahlreiche Ausnüchterungen später ist das Drama perfekt. Die immensen gesellschaftlichen Ungleichheiten in den wachsenden US-amerikanischen Grossstädten werden vom Regisseur Chaplin allein schon durch ihr blosses Porträt entlarvt. Daneben bekommt man eine beispiellose Pionierarbeit der Komik, die sogar heute noch für viele Lacher sorgt. Und letztlich ist es das emotionale Finale, auf das der Film mühelos hinarbeitet, das einem im Gedächtnis bleibt und einen vielleicht dazu anregt, die Welt mit neuen Augen zu sehen.

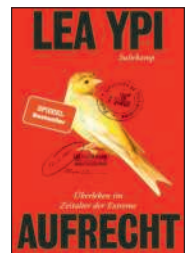


Sven Martens
Redaktor Rundschau

BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

Aufrecht



Roman von Lea Ypi
Suhrkamp, 2025

Nach «Frei» begibt sich die albanische Politikwissenschaftlerin Lea Ypi ein zweites Mal auf autofiktionale Spurensuche ihrer Vorfahren. Dabei steht ihre in der sozialistischen Volksrepublik als Landesverräterin gebrandmarkte Grossmutter Leman im Mittelpunkt. Diese wurde kurz vor den Balkankriegen im multiethnischen Saloniki im heutigen Griechenland geboren. Ende der 1930er-Jahre entscheidet sie sich schliesslich dazu, nach Albanien, woher ihre Vorfahren stammten, auszuwandern, und versucht, sich im jungen Staat eine eigene Existenz aufzubauen. Mit der sich zuspitzenden geopolitischen Situation – italienische Besetzung, Ausbruch des Zweiten Weltkriegs, Partisanenkampf und schliesslich Enver Hoxhas Regierungsübernahme – scheint das Unternehmen jedoch zunehmend zum Scheitern verurteilt zu sein. Nur wenige Autoren und Autorinnen wissen derart packend, aber zugleich nuanciert und geschichtsphilosophisch reflektiert über die Vergangenheit zu schreiben wie Lea Ypi. Sie schafft es wunderbar darzulegen, dass die Menschen zwar ihre eigene Geschichte schreiben, aber eben nicht aus freien Stücken, sondern unter unmittelbar vorgefundenen und gegebenen Umständen.



Joris Widmer
Mitarbeiter der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch

Alles wird teurer? Nicht bei uns!

engineered in
GERMANY
made in
AUSTRIA
solo
by **AL-KO**



Rasentraktor T 18-95.4 HD V2 Zero Turn Mäher ZT 18.107.6 A
CHF 3'970.- statt 5'290.- **CHF 4'290.-** statt 4'990.-

Gerne zeigen wir Ihnen weitere attraktive Promotionen!



SCHWITTERS
Kleingeräte + Gartenarbeiten

Schwitters's Kleingeräte
und Gartenarbeiten GmbH
Gutweg 1 | 5420 Ehrendingen
Tel. 079 404 95 73
www.kleingeraete.ch



Mähroboter 1121 VISION
CHF 699.- statt 899.-

Firma-Adam kauft an:

Alte Fotoapparate • Schreibmaschinen
Tonbandgeräte • Nähmaschinen
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel



Firma-Adam kauft an:

Gemälde • Teppiche
Asiatika • Puppen
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

Firma-Adam kauft an:

Möbel alt und neu • Zinn
Silberbestecke (auch versilbert)
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

Sammler kauft

SCHALLPLATTEN

076 394 67 20

Sammler sucht gegen Barzahlung

Schwyzerörgeli, Akkordeon und Saxofon (auch defekt)

P. Birchler, Tel. 079 406 06 36
birchler64@gmail.com

Firma-Adam kauft an:

Schmuck aller Art • Gold • Silber
Zahngold • Münzen • Uhren aller Art
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

FÜR IHRE GESUNDHEIT

Mit meinen, seit 1976 erfolgreichen
Naturheil-Methoden.



Magnetopath

René Gehrig
5412 Gebenstorf

Telefon: 076 585 01 23

kontakt@gehrig-naturheiler.ch

www.gehrig-naturheiler.ch

Mobilität für alle VERAS JA



14. Juni 2026 • VERAS-JA.ch



«VERAS bringt alle Verkehrsträger
zusammen – genau das
braucht moderne Mobilität.»
Patrick Gosteli
Präsident TCS Aargau,
Grossrat SVP

DUO-AUSSTELLUNG MIT GABRIELE KULSTRUNK



PERLEN, FARBSTEIN- & DIAMANTSCHMUCK

Preise, die begeistern! Warum mehr bezahlen? Kaufen Sie direkt beim Importeur.
Keine Zwischenhändler, keine Aufschläge. Profitieren Sie von unschlagbaren Angeboten!



Karin Müller

Direktimport und Verkauf
von Südsee-, Tahiti- und
Süßwasser-Kulturperlen,
Farbstein- & Diamantschmuck

HOTEL LINDE BADEN Mellingerstrasse 22

Ausstellung Karin Müller im 1. Stock
Offenes Atelier Gabriele Kulstrunk im EG

FREITAG 29. MAI 12:00 – 20:00 UHR
SAMSTAG 30. MAI 11:00 – 19:00 UHR

Perlenspezialistin

Hauptstrasse 13, 5037 Muhen
Mobile 079 699 25 52
info@perlenunikate.ch
www.perlenunikate.ch



Kindler's Malerservice

Manuela Kindler
Dorfstrasse 35
5200 Brugg
079 324 09 88
manuela.kindler@bluewin.ch
www.kindler-malerservice.ch

ANKAUF VON ANTIEM BIS MODERNEM

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires
• Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle
Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 061 589 68 15 – Nat. 076 582 72 82

SPONSORED CONTENT

Die Frauen fahren ein Ausscheidungsrennen

Nachdem erfolgreich die Jubiläumssaison «60 Jahre Abendrennen» gestartet hat, geht es am 3. Juni mit dem dritten Abendrennen weiter. Im Mittelpunkt dieses Abendrennens steht das Ausscheidungsrennen der Frauen.

Normalerweise fahren die Frauen im Rennen der Anfänger und Junioren mit. Die besten Elite-Frauen sind sich mitunter auch nicht zu schade, im Hauptrennen zu starten. Zweimal findet im Rahmen der Abendrennen jedoch ein spezielles Frauenrennen statt. Das ist beim dritten Abendrennen am 3. Juni wieder der Fall. Dann bestreiten die Frauen ein Ausscheidungsrennen. Gestartet wird kurz nach 19 Uhr, also nach den Rennen der Schüler und dem Nachwuchsrennen der Junioren und Anfänger. Die Frauenkategorie wird an den Abendrennen immer wichtiger. So nahm bereits am ersten Abendrennen ein halbes Dutzend Amazonas das Rennen mit den Anfängern und Schülern auf. Als beste Frau erreichte Laura Emmenegger (Kaisten) am ersten Abendrennen das Ziel. In der Gesamtträngliste mit den Anfängern und Junioren landete sie auf dem neunten Platz. Die in der Hauptkategorie fahrenden Elite, Amateure und Masters-Fahrer gehen am 3. Juni nach diesem Ausscheidungsrennen gegen 19.30 Uhr ins Rennen. Der Radfahrer-Bund Brugg erachtet den Start in die Jubiläumssaison auch deshalb als geglückt, weil es im Hauptrennen mit Sandro Erni erstmals nach neun Jahren wieder einen Sieg eines Fahrers des organisierenden Vereins gab.

Erni, der vor Jahresfrist beim zweiten Abendrennen Zweiter geworden war, gewann das Eröffnungsrennen, weil er im letzten Punkte-Spurt vor dem Deutschen Luis Neff das Ziel erreichte. Vor Erni war es in der Saison 2017 mit Natnael Messmer letztmals ein Fahrer des organisierenden Radfahrer-Bundes Brugg gewesen, der ein Abendrennen für sich hatte entscheiden können. Messmer hatte am 21. Juni 2017 das sechste Abendrennen gewonnen. Er holte damals 46 Punkte. Fast gleich stark war Sandro Erni bei seinem Sieg: Er holte am 20. Mai 45 Punkte. Allerdings war Erni wesentlich schneller als vor neun Jahren Messmer. Hatte 2017 der letzte Sieger des Radfahrer-Bundes Brugg das 576 km lange Rennen mit einem Durchschnitt von 45,216 km/h gewonnen, war Erni beim ersten Abendrennen dieser Saison fünf Minuten weniger lang unterwegs und erzielte einen Durchschnitt von 48,011 km/h. Damit war der Sieger des ersten Abendrennens in der Jubiläumssaison sehr nah an der Rekordmarke des schnellsten Abendrennens, die seit dem 24. Juli 2019 bei 49,278 km/h liegt. Das zeigt nicht nur die Entwicklung der einzelnen Fahrer, sondern auch wie sich der Radsport materialmässig entwickelt hat. (awi)



Der letztjährige Saisondominator Cyrill Steinacher (links) gratuliert den Ersten des Eröffnungs-Abendrennens. BILD: ZVG

Weitere Informationen auf:
www.abendrennen.ch

Brugger Abendrennen



RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Wasserschloss

jura HIMA
Kaffeemaschinen
Die offizielle Servicestelle für Kaffeeliebhaber
Beratung. Service. Qualität
DaLonghi
ECM
Kirchweg 3 | 5235 Rüfenach
T 056 284 22 32
www.hima.ch
131130 BK

Auto Gysi
Hausen
PEUGEOT
MITSUBISHI MOTORS
131148 BK

BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFE
MOR
SEIT 2004
131146 BK

Metzgerei
LÜTHI
Fleisch - Wurst - Spezialitäten
Eine Runde Würste gehört dazu.
131150 BK

General-
Anzeiger
Rundschau
ihre-region-online.ch